

1991

Ausgegeben zu Bonn am 24. Dezember 1991

Nr. 66

Tag	Inhalt	Seite
18. 12. 91	Gesetz zur Durchführung der Zwölften Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts betreffend Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem einzigen Gesellschafter 4123-1, 315-1	2206
18. 12. 91	Gesetz zur Änderung des Renten-Überleitungsgesetzes (RÜG-ÄndG) 826-30-2, 826-30-1	2207
12. 12. 91	Verordnung zur Änderung der Sachbezugsverordnung 1991 860-4-1-3, 830-2-3	2210
12. 12. 91	Achtunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht 2121-51-7	2211
12. 12. 91	Elfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Emissionserklärungsverordnung – 11. BImSchV) neu: 2129-8-11-2, 2129-8-11-1	2213
17. 12. 91	Vierte Verordnung zur Änderung der Zweiten Datenübermittlungs-Verordnung 826-27-1-3	2227
17. 12. 91	Vierte Verordnung zur Änderung der Arzneibuchverordnung (4. ABVÄndV) 2121-51-19	2236
18. 12. 91	Verordnung zur Festsetzung der Erhöhungszahl für die Gewerbesteuerumlage nach § 6 Abs. 2a Gemeindefinanzreformgesetz im Jahr 1992 neu: 605-1-10-2	2237
18. 12. 91	Verordnung über versorgungsrechtliche Übergangsregelungen für Zivildienstleistende nach Herstellung der Einheit Deutschlands (Zivildienstversorgungs-Übergangsverordnung – ZDVÜV) neu: 55-2-7	2238
19. 12. 91	Verordnung über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Arbeitslosengeldes, der Arbeitslosenhilfe, des Kurzarbeitergeldes und des Schlechtwettergeldes für das Jahr 1992 (AFG-Leistungsverordnung 1992) neu: 810-1-19-18	2239

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 31 und Nr. 32	2267
Verkündungen im Bundesanzeiger	2268

**Gesetz
zur Durchführung der Zwölften Richtlinie
des Rates der Europäischen Gemeinschaften
auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts
betreffend Gesellschaften mit beschränkter Haftung
mit einem einzigen Gesellschafter**

Vom 18. Dezember 1991

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

**Änderung des Gesetzes betreffend
die Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

Das Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4123-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 7 § 33 des Gesetzes vom 12. September 1990 (BGBl. I S. 2002), wird wie folgt geändert:

1. § 19 Abs. 4 Satz 2 wird aufgehoben.
2. § 35 Abs. 4 wird folgender Satz 2 angefügt:
„Rechtsgeschäfte zwischen ihm und der von ihm vertretenen Gesellschaft sind, auch wenn er nicht alleiniger Geschäftsführer ist, unverzüglich nach ihrer Vor-
nahme in eine Niederschrift aufzunehmen.“

3. § 40 wird wie folgt geändert:

- a) Die bisherige Vorschrift wird Absatz 1.

b) Folgender Absatz 2 wird angefügt:

„(2) Eine Liste mit dem in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Inhalt haben die Geschäftsführer unverzüglich zum Handelsregister einzureichen, sobald sich alle Geschäftsanteile in der Hand eines Gesellschafters oder daneben in der Hand der Gesellschaft vereinigt haben.“

4. In § 60 Abs. 1 Nr. 5 und § 65 Abs. 1 Satz 2 wird jeweils die Angabe „Satz 1“ gestrichen.

Artikel 2

**Änderung des Gesetzes über
die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit**

In § 144b Satz 1 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 315-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 7 Abs. 13 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2847) geändert worden ist, wird die Angabe „Satz 1“ gestrichen.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1992 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind
gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und
wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 18. Dezember 1991

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister der Justiz
Kinkel

Gesetz zur Änderung des Renten-Überleitungsgesetzes (RÜG-ÄndG)

Vom 18. Dezember 1991

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes (826-30-2)

Das Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606, 1677) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 4 Satz 1 werden nach den Worten „§ 10 Abs. 1 oder 2“ die Worte „, um 6,84 vom Hundert zu erhöhen und“ eingefügt.
2. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a) Dem Absatz 5 wird angefügt:

„Soweit Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen nach § 7 Abs. 1 Satz 2 den Pflichtbeitragszeiten als Verdienst zugrunde gelegt wird, gelten diese Zeiten als Zeiten der Zugehörigkeit zu dem Sonderversorgungssystem nach Anlage 2 Nr. 4.“
 - b) In Absatz 6 Satz 3 werden die Worte „Anlage 3“ durch die Worte „Anlagen 3 oder 5“ ersetzt.
3. § 7 wird wie folgt geändert:
 - a) Der bisherige Text wird Absatz 1.
 - b) In Absatz 1 wird nach Satz 1 eingefügt:

„Satz 1 gilt auch für das während einer verdeckten Tätigkeit als hauptberuflicher Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit/Amtes für Nationale Sicherheit bezogene Arbeitsentgelt oder Arbeitseinkommen, wenn während der Zeit der verdeckten Tätigkeit eine Zugehörigkeit zu dem Sonderversorgungssystem nach Anlage 2 Nr. 4 nicht bestand.“
 - c) Nach Absatz 1 wird angefügt:

„(2) Hauptberufliche Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit/Amtes für Nationale Sicherheit im Sinne dieses Gesetzes sind Personen, die als Offiziere der Staatssicherheit im besonderen Einsatz oder in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zu dem Ministerium für Staatssicherheit/Amt für Nationale Sicherheit verdeckt tätig gewesen sind.“
4. § 10 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden nach den Worten „nach Anlage 2 Nr. 1 bis 3“ die Worte „oder die Summe der Zahlbeträge der Leistungen nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 und 2“ angefügt.
 - b) Absatz 2 Satz 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:

„Satz 1 gilt auch für die Zahlbeträge aus gleichartigen Renten der Rentenversicherung oder der Versorgungssysteme oder bei mehrfachem Bezug von Leistungen aus eigenen, nicht abgeleiteten Ansprüchen für die Summe der Zahlbeträge, wenn Leistungen an ehemalige Angehörige des Ministeriums für Staatssicherheit/Amtes für Nationale Sicherheit gezahlt werden, die nach dem 30. September 1989 in den Bereich der Rentenversicherung oder anderer Versorgungssysteme gewechselt sind, oder wenn Leistungen gezahlt werden, denen auch Zeiten einer verdeckten Tätigkeit als hauptberuflicher Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit/Amtes für Nationale Sicherheit zugrunde liegen. Diese Ansprüche gelten als in dem Sonderversorgungssystem nach Anlage 2 Nr. 4 erworben.“
 - c) In Absatz 5 Satz 1 werden nach den Worten „Absätze 1 und 2“ die Worte „Satz 1“ eingefügt und folgender Satz 2 angefügt:

„Die Begrenzung nach Absatz 2 Satz 2 hat die Stelle vorzunehmen, von der die Leistung gezahlt wird.“
5. § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 7 Satz 1 werden nach dem Wort „gelten“ die Worte „jeweils bis zum Inkrafttreten einer für sie geltenden Rechtsverordnung nach § 16 Abs. 3“ eingefügt.
 - b) Folgender Absatz wird angefügt:

„(8) Besteht Anspruch auf eine modifizierte Übergangsrente aus dem Sonderversorgungssystem nach Anlage 2 Nr. 1, wird die Übergangsrente nur in der Grundform geleistet. Satz 1 ist vor anderen Regelungen für die Übergangsrente anzuwenden.“
6. § 13 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 3 wird wie folgt gefaßt:

„3. Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 an ehemalige Angehörige des Ministeriums für Staatssicherheit/Amtes für Nationale Sicherheit, die nach dem 30. September 1989 in den Bereich anderer Versorgungssysteme gewechselt sind; ausgenommen sind Invalidenrenten nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c auf Grund einer Entlassung vor dem 1. Juli 1990,“.
 - b) Der bisherige Text wird Absatz 1.
 - c) In Absatz 1 wird nach Nummer 3 angefügt:

„4. Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1, denen auch Zeiten einer verdeckten Tätigkeit als hauptberuflicher Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit/Amtes für Nationale Sicherheit zugrunde liegen; Nummer 3 zweiter Halbsatz gilt entsprechend,

5. Versorgungsleistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 an Leistungsempfänger, solange sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland haben.“

d) Nach Absatz 1 wird angefügt:

„(2) Leistungen aus dem Sonderversorgungssystem nach Anlage 2 Nr. 4, die auf Grund einer Tätigkeit für das Ministerium für Staatssicherheit/Amt für Nationale Sicherheit bewilligt worden sind, obwohl eine Zugehörigkeit zum Versorgungssystem nach Anlage 2 Nr. 4 nicht bestanden hat, werden eingestellt.“

7. Dem § 16 wird angefügt:

„(3) Es werden ermächtigt

1. der Bundesminister der Verteidigung für das Sonderversorgungssystem nach Anlage 2 Nr. 1,
2. der Bundesminister des Innern für die Sonderversorgungssysteme nach Anlage 2 Nr. 2 und 4,
3. der Bundesminister der Finanzen für das Sonderversorgungssystem nach Anlage 2 Nr. 3

durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Anlehnung an die Regelungen des Sozialgesetzbuchs und des Versorgungsrechts Grund, Umfang und Durchführung einer Kürzung oder eines Ruhens von Versorgungsleistungen im Sinne der §§ 9 und 11 bei Erwerbseinkommen und berücksichtigungsfähigen Erwerbseinkommen, die Mitwirkungspflichten des Leistungsberechtigten und die Rückforderung zuviel gezahlter Versorgungsleistungen zu regeln.“

Artikel 2

Änderung des Renten-Überleitungsgesetzes

(826-30-1)

Das Renten-Überleitungsgesetz vom 25. Juli 1991 (BGBl. I S. 1606) wird wie folgt geändert:

(1) Artikel 1 wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 133 wird in § 307b Abs. 3 der Satz 2 wie folgt gefaßt:

„Unterschreitet der Monatsbetrag der neu berechneten Rente den um 6,84 vom Hundert erhöhten Monatsbetrag der überführten Leistung einschließlich der Rente aus der Sozialpflichtversicherung, wird dieser solange gezahlt, bis die neu berechnete Rente den weiterzuzahlenden Betrag erreicht.“

2. In Nummer 134 werden in § 310a am Ende der Nummer 3 ein Komma und folgende Nummer eingefügt:

„4. für das Kalenderjahr 1991 den vorläufigen Wert der Anlage 10“.

(2) In Artikel 2 § 39 wird jeweils in Absatz 1 und Absatz 2 der Faktor „1,3225“ durch den Faktor „1,4130“ ersetzt und folgender Absatz angefügt:

„(3) Die nach Absatz 1 oder 2 ermittelten Renten erhöhen sich um Zusatzrenten nach der Verordnung über die freiwillige Versicherung auf Zusatzrente bei der Sozialversicherung vom 15. März 1968 (GBl. II Nr. 29 S. 154).“

(3) Artikel 8 wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 6 wird eingefügt:

„6a. § 590 Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:

„Anspruch auf Witwenrente oder Witwerrente besteht für die Zeit nach Stellung eines Antrags unter den sonstigen Voraussetzungen der Absätze 1 und 2 auch für den überlebenden Ehegatten, der wieder geheiratet hat, wenn die erneute Ehe aufgelöst oder für nichtig erklärt ist.“

6b. § 620 Abs. 4 wird wie folgt gefaßt:

„(4) Geldleistungen, die für die Zeit nach dem Tode des Berechtigten auf ein Konto bei einem Postgiroamt oder einem anderen Geldinstitut im Geltungsbereich dieses Gesetzbuchs überwiesen wurden, gelten als unter Vorbehalt erbracht. Das Geldinstitut hat sie der überweisenden Stelle oder dem Träger der gesetzlichen Unfallversicherung zurückzuüberweisen, wenn diese sie als zu Unrecht erbracht zurückfordern. Eine Verpflichtung zur Rücküberweisung besteht nicht, soweit über den entsprechenden Betrag bei Eingang der Rückforderung bereits anderweitig verfügt wurde, es sei denn, daß die Rücküberweisung aus einem Guthaben erfolgen kann. Das Geldinstitut darf den überwiesenen Betrag nicht zur Befriedigung eigener Forderungen verwenden.“

2. Nummer 14 wird wie folgt geändert:

a) Dem § 1152 Abs. 2 wird angefügt:

„Bestand für Eisenbahner und für Mitarbeiter der Deutschen Post am 31. Dezember 1991 wegen der Anwendung der gemäß Anlage II Kapitel VIII Sachgebiet H Abschnitt III Nr. 2 und 3 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1214) weitergeltenden Vorschriften über die Rentenberechnungsgrundlagen ein Rentenanspruch, der höher ist als unter Berücksichtigung von Satz 1 Nr. 1, wird der höhere Zahlbetrag so lange weitergezahlt, wie er den Zahlbetrag der Rente, die sich auf der Grundlage von Satz 1 Nr. 1 ergibt, übersteigt.“

b) § 1155 Abs. 1 Satz 1 und 2 wird wie folgt gefaßt:

„Die §§ 589 bis 602 und 617 gelten vom 1. Januar 1992 an für Arbeitsunfälle im Sinne des § 1150 Abs. 2 Satz 1 und für Arbeitsunfälle, die nach dem 31. Dezember 1991 im Beitrittsgebiet eingetreten sind. Hatte der Versicherte, die Witwe oder der Witwer seinen gewöhnlichen Aufenthalt am 18. Mai 1990 im Beitrittsgebiet, ist § 617 hinsichtlich der Einkommensanrechnung nicht anzuwenden; es verbleibt auch in diesen Fällen bei der Einkommensanrechnung nach § 590 Abs. 3.“

(4) Artikel 14 wird wie folgt geändert:

1. Nummer 7 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt gefaßt:

„(1) Bei Berechtigten nach diesem Gesetz, die

1. im Beitrittsgebiet während der Zeit, in der sie eine Tätigkeit ausgeübt haben, wegen der sie einem in Anlage 1 oder Anlage 2 Nr. 1 bis 3 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungs-

gesetzes genannten Zusatz- oder Sonderversorgungssystem angehörten, oder

2. außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland während der Zeit, in der sie eine Tätigkeit ausgeübt haben, die zu einer Mitgliedschaft in einem der in Nummer 1 genannten Zusatz- oder Sonderversorgungssysteme geführt hätte, wenn die Tätigkeit zum Zeitpunkt ihrer Ausübung im Beitrittsgebiet verrichtet worden wäre,

einen Arbeitsunfall erlitten haben oder bei denen auf Grund einer während dieser Zeit ausgeübten versicherten Tätigkeit eine Berufskrankheit eingetreten ist, wird als Jahresarbeitsverdienst höchstens der Betrag festgelegt, der sich für das Kalenderjahr, in dem der Arbeitsunfall eingetreten ist oder nach § 5 Abs. 3 Satz 2 als eingetreten gilt, dadurch ergibt, daß das Entgelt, welches nach § 6 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes für die dort jeweils genannten Personengruppen in diesem Kalenderjahr höchstens zugrunde zu legen ist, mit den Faktoren nach Anlage 10 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch vervielfältigt wird; für Teilzeitbeschäftigte findet § 8 Abs. 1 Satz 3 entsprechende Anwendung. Bei Personen, auf die § 8 Abs. 3 Anwendung findet, ist der nach Satz 1 ermittelte Betrag mit dem Faktor 0,7 zu vervielfältigen.“

- b) In Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „waren, gilt Absatz 1 entsprechend mit der Maßgabe, daß“ ersetzt durch die Worte „oder dem in § 7 Abs. 1 Satz 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes genannten Personenkreis entsprechen oder vergleichbar waren und während der Zeit ihrer Tätigkeit für diesen Staatssicherheitsdienst

einen Arbeitsunfall erlitten haben oder bei denen eine Berufskrankheit auf Grund einer während dieser Zeit ausgeübten versicherten Tätigkeit eingetreten ist, wird“.

- c) In Absatz 2 wird nach Satz 1 eingefügt:

„Absatz 1 Satz 2 findet entsprechend Anwendung.“

2. In Nummer 21 werden in § 22a Abs. 2 Satz 1 nach den Worten „beschäftigt waren“ die Worte „oder dem in § 7 Abs. 1 Satz 2 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes genannten Personenkreis entsprechen oder vergleichbar sind“ eingefügt.

- (5) Artikel 40 wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 1 Satz 1 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und angefügt:

„bei Alleinstehenden und Verheirateten, wenn beide Ehegatten eine Invalidenrente für Behinderte beziehen, mindestens in Höhe des Betrages, um den ihre Renten im Sinne des § 1 die für Dezember 1991 gezahlte Summe aus dem Monatsbetrag der Renten im Sinne des § 1 und dem Sozialzuschlag unterschreitet.“

- (6) Nach Artikel 42 Abs. 10 wird eingefügt:

„(10a) Am 1. Dezember 1991 tritt Artikel 1 Nr. 134 in Kraft.“

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Ausnahme des Artikels 1 Nr. 5 Buchstabe a, der mit Wirkung vom 1. August 1991 in Kraft tritt, mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 18. Dezember 1991

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm

Der Bundesminister des Innern
Rudolf Seiters

Der Bundesminister der Justiz
Kinkel

Der Bundesminister der Finanzen
Theo Waigel

Der Bundesminister der Verteidigung
Stoltenberg

**Verordnung
zur Änderung der Sachbezugsverordnung 1991**

Vom 12. Dezember 1991

Auf Grund des

- § 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (Artikel I des Gesetzes vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845) und – in Verbindung mit dieser Vorschrift – auf Grund des § 173a des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), der durch Artikel II § 9 Nr. 6 des vorgenannten Gesetzes vom 23. Dezember 1976 eingefügt worden ist, und nach Anhörung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß § 234 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes,
- § 33 Abs. 5 des Bundesversorgungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I S. 21)

verordnet die Bundesregierung:

Artikel 1

Die Sachbezugsverordnung 1991 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1984 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2913), wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift sowie in der Kurzbezeichnung und der Abkürzung wird die Jahreszahl „1991“ jeweils durch die Jahreszahl „1992“ ersetzt.
2. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Zahl „550“ durch die Zahl „570“ ersetzt.
 - b) In Absatz 5 Satz 1 werden die Worte „Mittelpreis des Verbrauchsorts“ durch die Worte „Endpreis am Abgabeort“ ersetzt.
3. In § 2 Satz 2 werden die Worte „Mittelpreis des Verbrauchsorts“ durch die Worte „Endpreis am Abgabeort“ ersetzt.
4. Dem § 3 Abs. 3 wird angefügt:
„Die Sätze 1 bis 3 gelten entsprechend für Sachzuwendungen im Werte von nicht mehr als 150 DM, die

der Arbeitnehmer für Verbesserungsvorschläge sowie für Leistungen in der Unfallverhütung und im Arbeitsschutz erhält.“

5. § 4 wird wie folgt gefaßt:

„§ 4

Übergangsvorschrift

Die §§ 1 und 2 sind in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages bezeichneten Gebiet mit folgenden Maßgaben anzuwenden:

1. Der Wert der freien Kost und Wohnung einschließlich Heizung und Beleuchtung beträgt monatlich 440 DM.
2. Wird freie Kost und Wohnung teilweise zur Verfügung gestellt, so sind anzusetzen

für die Wohnung	90,00 DM,
für Heizung	39,50 DM,
für Beleuchtung	2,70 DM,
für freie Kost die Werte, die sich aus § 1 Abs. 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 ergeben.“	

6. § 5 wird gestrichen.

7. In § 6 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und Abs. 3 wird die Jahreszahl „1991“ jeweils durch die Jahreszahl „1992“ ersetzt.

Artikel 2

§ 3 Abs. 1 Satz 2 der Ausgleichsrentenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Juli 1975 (BGBl. I S. 1769), die zuletzt durch die Verordnung vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1096) geändert worden ist, wird wie folgt gefaßt:

„§ 1 Abs. 5 der Sachbezugsverordnung bleibt unberücksichtigt.“

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1992 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 12. Dezember 1991

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm

**Achtunddreißigste Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht**

Vom 12. Dezember 1991

Der Bundesminister für Gesundheit verordnet, jeweils in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlaß vom 23. Januar 1991 (BGBl. I S. 530), auf Grund des § 49 Abs. 4 Nr. 1 und 2 und Abs. 5 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448) sowie auf Grund des § 25 Abs. 2 Nr. 1 und Abs. 3 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946) im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft:

Artikel 1

In der Verordnung über die automatische Verschreibungspflicht vom 26. Juni 1978 (BGBl. I S. 917), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 18. Juni 1991 (BGBl. I S. 1274), wird die Anlage wie folgt geändert:

1. Die Position 678 erhält folgenden Zusatz:

„– zur Anwendung bei Prostatakarzinom –“.

2. Folgende Positionen werden angefügt:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 49 AMG
703	Amperozid und seine Salze 4-[4,4-Bis(4-fluorphenyl)butyl]- <i>N</i> -ethyl-1-piperazincarboxamid – zur Anwendung bei Tieren –	1. Januar 1997
704	Azelastin und seine Salze 4-(Chlorbenzyl)-2-(perhydro-1-methyl-4-azepinyl)-1(2 <i>H</i>)-phthalazinon	1. Januar 1997
705	Bambuterol und seine Salze (<i>RS</i>)-5-(2- <i>tert</i> -Butylamino-1-hydroxyethyl)- <i>m</i> -phenylenbis(dimethylcarbamat)	1. Januar 1997
706	Cefpodoximproxetil und seine Salze 1-(Isopropoxycarbonyloxy)ethyl[(6 <i>R</i> ,7 <i>R</i>)-7-[2-(2-amino-4-thiazolyl)glyoxyl=amido]-3-methoxymethyl-8-oxo-5-thia-1-azabicyclo[4.2.0]oct-2-en-2-carbonylat-7 ² -(<i>Z</i>)-(O-methyloxim)]	1. Januar 1997
707	Cilazapril und seine Salze (1 <i>S</i> , 9 <i>S</i>)-9-[(<i>S</i>)-1-Ethoxycarbonyl-3-phenylpropylamino]-10-oxoperhydro=pyridazino[1,2- <i>a</i>][1,2]diazepin-1-carbonsäure	1. Januar 1997
708	Clindamycin und seine Salze (2 <i>S-trans</i>)-Methyl[7-chlor-6,7,8-tridesoxy-6-(1-methyl-4-propyl-2-pyrrolidin=carboxamido)-1-thio- <i>L-threo-α</i> -D-galacto-octopyranosid] – zur Anwendung bei Tieren –	1. Januar 1997
709	Cyfluthrin und seine Salze (α -Cyan-4-fluor-3-phenoxybenzyl)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclo=propancarboxylat – zur Anwendung bei Tieren –	1. Januar 1997
710	Cymiazol und seine Salze <i>N</i> -(3-Methyl-2(3 <i>H</i>)-thiazolyliden)-2,4-xylydin – zur Anwendung bei Tieren –	1. Januar 1997
711	Erythromycininstinoprat Erythromycin-2'-propionat – Acetylcystein (1:1) –	1. Januar 1997
712	Felodipin und seine Salze (Ethyl)(methyl)[4-(2,3-dichlorphenyl)-1,4-dihydro-2,6-dimethyl-3,5-pyridin=dicarboxylat]	1. Januar 1997
713	Filgrastim	1. Januar 1997
714	1-(4-Isopropylphenyl)-3-phenyl-1,3-propandion – zur Anwendung bei Porphyrien und polymorphen Lichtdermatosen –	1. Januar 1997

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 49 AMG
715	Iopentol <i>N,N'</i> -Bis(2,3-dihydroxypropyl)-5-[<i>N</i> -(2-hydroxy-3-methoxypropyl)acetamido]-2,4,6-triiodisophthalamid	1. Januar 1997
716	Ioversol <i>N,N'</i> -Bis(2,3-dihydroxypropyl)-5-[<i>N</i> -(2-hydroxyethyl)glycolamido]-2,4,6-triiodisophthalamid	1. Januar 1997
717	Ketoconazol und seine Salze (±)- <i>cis</i> -4-[2-(2,4-Dichlorphenyl)-2-(1-imidazolylmethyl)-1,3-dioxolan-4-ylmethoxy]phenyl-1-piperazinyl-methyl- <i>keton</i> – zur vaginalen Anwendung –	1. Januar 1997
718	Ketorolac und seine Salze (±)-5-Benzoyl-2,3-dihydro-1 <i>H</i> -pyrrolizin-1-carbonsäure	1. Januar 1997
719	Lofexidin und seine Salze 2-[1-(2,6-Dichlorphenoxy)ethyl]-4,5-dihydroimidazol	1. Januar 1997
720	Medetomidin und seine Salze 4-[1-(2,3-Xylyl)ethyl]imidazol – zur Anwendung bei Tieren –	1. Januar 1997
721	Methotrexat und seine Salze <i>N</i> -[4-[(2,4-Diamino-6-pteridinylmethyl)methylamino]benzoyl]-L-glutaminsäure – zur Behandlung der chronischen Polyarthritis, der Arthritis psoriatica und der Psoriasis vulgaris –	1. Januar 1997
722	Oxaprozin und seine Salze 3-(4,5-Diphenyl-2-oxazolyl)propionsäure	1. Januar 1997
723	Secretin und seine Salze His-Ser-Asp-Gly-Thr-Phe-Thr-Ser-Glu-Leu-Ser-Arg-Leu-Arg-Asp-Ser-Ala-Arg-Leu-Gln-Arg-Leu-Leu-Gln-Gly-Leu-Val – ausgenommen als Diagnostikum –	1. Januar 1997
724	Somatropin Somatotropin human – zur Behandlung des Ullrich-Turner-Syndroms –	1. Januar 1997
725	Terbinafin und seine Salze (<i>E</i>)- <i>N</i> -Methyl- <i>N</i> -(6,6-dimethyl-2-hepten-4-ynyl)-1-naphthylmethylamin	1. Januar 1997
726	Trilostan 4α,5-Epoxy-17β-hydroxy-3-oxo-5α-androstan-2α-carbonitril	1. Januar 1997
727	Zubereitungen aus Leuprorelin und seinen Salzen 5-Oxo-L-prolyl-L-histidyl-L-tryptophyl-L-seryl-L-tyrosyl-D-leucyl-L-leucyl-L-arginyl- <i>N</i> -ethyl-L-prolinamid und Poly(glycolsäure, milchsäure)1:3 – zur Behandlung der Endometriose und des Uterus myomatosus –	1. Januar 1997

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 12. Dezember 1991

Der Bundesminister für Gesundheit
Gerda Hasselfeldt

**Elfte Verordnung
zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Emissionserklärungsverordnung – 11. BImSchV)**

Vom 12. Dezember 1991

Auf Grund des § 27 Abs. 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I S. 880) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Befreiung von der Erklärungspflicht

Von der Pflicht zur Abgabe einer Emissionserklärung nach § 27 Abs. 1 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen befreit, die in den Nummern 1.6, 1.7, 1.8, 2.1, 2.14, 2.15 Spalte 2, 3.11, 3.12, 3.13, 3.15, 3.22, 6.2, 6.4, 7.2, 7.4, 7.6, 7.7, 7.13, 7.19, 7.21, 7.32, 9.1, 9.5, 9.6, 9.7, 9.8, 9.9, 9.13, 9.22, 10.1 – soweit keine explosionsgefährlichen Stoffe vernichtet werden –, 10.13, 10.17, 10.18 und 10.19 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen vom 24. Juli 1985 (BGBl. I S. 1586), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. August 1991 (BGBl. I S. 1838) geändert worden ist, genannt sind. Gehören zu diesen Anlagen jedoch Teile oder Nebeneinrichtungen, die gesondert nach anderen als den in Satz 1 genannten Nummern genehmigungsbedürftig wären, so ist eine Emissionserklärung nach § 4 für die gesamte Anlage abzugeben.

§ 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung sind:

1. Emissionen
die von Anlagen ausgehenden Luftverunreinigungen,
2. Emissionsfaktoren
das Verhältnis der Masse der Emissionen zu der Masse der erzeugten oder verarbeiteten Stoffe, der eingesetzten Brenn- oder Rohstoffe oder der Menge der eingesetzten oder umgewandelten Energie,
3. Energie- und Massenbilanzen
die Gegenüberstellungen der eingesetzten Energien und der Brenn- und Arbeitsstoffe mit den umgewandelten Energien, den erzeugten Stoffen, den entstehenden Reststoffen sowie den Emissionen,
4. Austrittsbedingungen
die Temperatur und der Volumenstrom der Abgase beim Übertritt in die Atmosphäre sowie die Art und die geometrischen Abmessungen der Quelle,
5. Abgase
die Trägergase mit festen, flüssigen oder gasförmigen Emissionen.

§ 3

**Erklärungszeitraum,
Zeitpunkt der Erklärung, Erklärungspflichtiger**

(1) Der Erklärungszeitraum ist das geradzahlige Kalenderjahr. Wird die Anlage während des Kalenderjahres in Betrieb genommen, stillgelegt oder zeitweise nicht betrieben, umfaßt der Erklärungszeitraum die Teile des Kalenderjahres, in denen die Anlage betrieben worden ist.

(2) Die Emissionserklärung ist bis zum 30. April des dem Erklärungszeitraum folgenden Jahres abzugeben. Die zuständige Behörde kann im Einzelfall die Frist bis zum 31. Juli verlängern, wenn die spätere Abgabe die rechtzeitige Aufstellung eines Luftreinhalteplanes nicht verhindert und die behördliche Überwachung nicht erschwert. Der Verlängerungsantrag muß spätestens bis zum 31. März des dem Erklärungszeitraum folgenden Jahres gestellt werden. Bei der erstmaligen Abgabe der Emissionserklärung kann auf Antrag durch die zuständige Behörde eine weitere Verlängerung von höchstens 2 Monaten gewährt werden.

(3) Zur Abgabe der Emissionserklärung ist verpflichtet, wer die Anlage im Erklärungszeitraum betrieben hat. Bei einem Wechsel des Betreibers im Erklärungszeitraum hat jeder Betreiber für den Teil des Kalenderjahres die Emissionserklärung abzugeben, in dem er die Anlage betrieben hat, sofern die Betreiber keine gemeinsame Emissionserklärung für den Erklärungszeitraum abgeben.

§ 4

Inhalt, Umfang und Form der Emissionserklärung

(1) Der Betreiber hat eine Emissionserklärung abzugeben, die inhaltlich Anhang 1 zu dieser Verordnung entspricht.

(2) Der Betreiber einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach den Nummern 1.2 Spalte 2 Buchstabe b, 1.2 Spalte 2 Buchstabe c Doppelbuchstabe aa, 1.4 Spalte 2 Buchstabe b bei Einsatz von Heizöl EI oder Erdgas, 1.5 bei Einsatz von Erdgas, 2.5, 2.12, 2.13, 3.14, 3.16, 7.1, 7.3, 7.5, 7.8, 7.9, 7.10, 7.11, 7.12, 7.15, 7.16, 7.17, 7.18, 7.20, 7.25, 7.26, 7.27, 7.28, 7.29, 7.30, 7.31, 7.33, 8.4 Spalte 2, 8.5 sowie 9.14 bis 9.21 und 9.23 bis 9.36 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen kann eine Emissionserklärung abgeben, die inhaltlich Anhang 2 zu dieser Verordnung entspricht. Gehören zu diesen Anlagen jedoch Teile oder Nebeneinrichtungen, für die eine Emissionserklärung nach Absatz 1 abzugeben wäre, so ist

die Emissionserklärung nach Absatz 1 für die gesamte Anlage abzugeben.

(3) Die zuständige Behörde legt bis sechs Monate vor Ablauf eines Erklärungszeitraumes fest, welche Formulare für die Abgabe der Erklärungen nach den Absätzen 1 und 2 und nach § 5 zu verwenden sind. Abweichungen, die nicht Inhalt und Umfang betreffen, können von der zuständigen Behörde auf Antrag zugelassen werden.

(4) Mit Zustimmung der zuständigen Behörde kann die Emissionserklärung auf elektronischen Datenträgern abgegeben werden.

(5) Die zuständige Behörde kann die Verpflichtung zur Abgabe der Emissionserklärung und die Bestimmung ihrer Form auf elektronischen Datenträgern festsetzen. Auf Antrag kann die zuständige Behörde Ausnahmen zulassen.

(6) Die Anhänge 1 und 2 zu dieser Verordnung einschließlich der Erläuterungen zu diesen Anhängen sind Bestandteil dieser Verordnung. Die im Anhang 3 beigefügten Formulare sind Muster.

§ 5

Ergänzung der Emissionserklärung

Der Betreiber hat die Emissionserklärung alle zwei Jahre nach den Anforderungen dieser Verordnung zu ergänzen. Die in der Erklärung vom Betreiber jeweils festgelegte Untergliederung in Anlagenteile und Nebeneinrichtungen sowie Betriebseinheiten und die Bezeichnungen dürfen nur mit Zustimmung der zuständigen Behörden geändert werden. Die §§ 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 6

Ermittlung der Emissionen

(1) Für die Abgabe der Erklärungen nach § 4 Abs. 1 und der sich hierauf beziehenden Ergänzungen nach § 5 sind die Emissionen im Erklärungszeitraum zu ermitteln. Hierbei sind heranzuziehen:

1. fortlaufend aufgezeichnete Messungen,
2. Einzelmessungen, beispielsweise auf Grund von Anordnungen nach den §§ 26 oder 28 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes,

3. Meßergebnisse von gleichartigen Anlagen, sofern die Leistung beziehungsweise Kapazität und die Betriebsbedingungen vergleichbar sind,

4. begründete Rechnungen unter Verwendung von Emissionsfaktoren, Energie- und Massenbilanzen oder Analysenergebnissen.

Meßergebnisse sind vorrangig zu berücksichtigen. Wenn keine der in Satz 1 Nr. 1 bis 4 genannten Methoden angewandt werden kann, ist dies der zuständigen Behörde mitzuteilen; diese Behörde bestimmt dann die Art der Ermittlung.

(2) Der Betreiber hat in den Erklärungen nach den §§ 4 und 5 anzugeben, nach welchen Verfahren die Emissionen ermittelt worden sind. Auf Verlangen der zuständigen Behörde sind die Einzelheiten des Ermittlungsverfahrens anzugeben. Die Unterlagen sind mindestens vier Jahre nach Abgabe der Erklärung aufzubewahren.

§ 7

Ausnahmen

Die zuständige Behörde kann auf Antrag den Betreiber von der Pflicht zur Abgabe einer Emissionserklärung befreien, soweit im Einzelfall von der Anlage nur in geringem Umfang Luftverunreinigungen ausgehen können.

§ 8

Übergangsvorschrift

Emissionserklärungen sind unbeschadet von Einzelanordnungen der zuständigen Behörde nach § 27 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes erstmalig für das Kalenderjahr 1992 abzugeben.

§ 9

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Elfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Emissionserklärungsverordnung – 11. BImSchV) vom 20. Dezember 1978 (BGBl. I S. 2027), geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 24. Juli 1985 (BGBl. I S. 1586), außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 12. Dezember 1991

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Klaus Töpfer

Anhang 1**Inhalt der Emissionserklärung gemäß § 4 Abs. 1**

Emissionserklärung	– Installierte Leistung/Kapazität
– Erklärungszeitraum	– Maßzahl
Betreiber	– Einheit
– Name	– Bezug
– Anschrift	– Auslastung [%]
– Postleitzahl	– Schichtbetrieb (Anzahl)
– Ort	– Arbeitstage pro Woche
– Straße/Nummer	– Betriebsstunden [h/a]
Werk/Betrieb	– Betriebszeitraum (vom/bis)
– Name	Anlagenteile und Nebeneinrichtungen
– Standort	– Nummer der Anlage
– Postleitzahl	– Nummer
– Ort	– Bezeichnung
– Straße/Nummer	– Nummer/Spalte des Anhangs zur 4. BImSchV
– Bearbeiter der Emissionserklärung	– Installierte Leistung/Kapazität
– Abteilung	– Maßzahl
– Sachbearbeiter	– Einheit
– Telefon	– Bezug
– Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige	– Auslastung [%]
– Ort/Datum/Unterschrift	– Betriebsstunden [h/a]
Quellen	Betriebseinheiten
– Beschreibung	– Nummer der Anlage
– Nummer	– Nummer des Anlagenteils bzw. der Nebeneinrichtung
– Bezeichnung	– Nummer
– Art	– Bezeichnung
– Lage	– Art/Typ
– Rechtswert [m]	Gehandhabte Stoffe
– Hochwert [m]	– Nummer der Anlage
– Geodätische Höhe [m]	– Nummer des Anlagenteils bzw. der Nebeneinrichtungen
– Maße	– Nummer der Betriebseinheit
– Fläche [m ²]	– Bezeichnung
– Geometrische Höhe [m]	– Verwendungsart
– Länge [m]	– Heizwert (unterer) [kJ/kg]
– Breite oder Höhe [m]	– Massenstrom [t/a]
– Winkel zur Nord-Süd-Achse im Uhrzeigersinn in Altgrad, bezogen auf die Längsseite	– Zusammensetzung
Anlage	– Bezeichnung
– Ersterklärung/Folgerklärung/Letzterklärung	– Massengehalt [%]
– Nummer	Emissionsverursachende Betriebsvorgänge
– Bezeichnung	– Nummer der Anlage
– Nummer/Spalte des Anhangs zur 4. BImSchV	– Nummer des Anlagenteils bzw. der Nebeneinrichtung
– Letzte vorliegende Genehmigung/Anzeige	
– Behörde	
– Aktenzeichen	
– Datum	

- Nummer der Betriebseinheit
- Nummer der Quelle
- Nummer
- Art
- Bezeichnung
- Zeitliche Lage (Stunden/Monat)
- Gesamtdauer [h/a]
- Abgas
 - Reinigungsart
 - Volumenstrom [m³/h]
 - Feuchte [Vol %]
 - Temperatur [°C]
 - Ermittlungsart des Volumenstroms

Emissionen

- Nummer der Anlage

- Nummer des Anlagenteils bzw. der Nebeneinrichtung
- Nummer der Betriebseinheit
- Nummer der Quelle
- Nummer des emissionsverursachenden Betriebsvorgangs
- Emittierter Stoff
 - Bezeichnung
 - Aggregatzustand
 - Konzentration [mg/m³]
 - Massenstrom [kg/h]
 - Gesamtauswurf [kg/a]
 - Maximale Konzentration (mg/m³) nach § 6 Abs. 1 Nr. 2
 - Ermittlungsart des Massenstroms oder der Konzentration

Anhang 2**Inhalt der Emissionserklärung gemäß § 4 Abs. 2**

- | | |
|---|--|
| <p>Emissionserklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklärungszeitraum <p>Betreiber</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name - Anschrift <ul style="list-style-type: none"> - Postleitzahl - Ort - Straße/Nummer <p>Werk/Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name - Standort <ul style="list-style-type: none"> - Postleitzahl - Ort - Straße/Nummer - Bearbeiter der Emissionserklärung <ul style="list-style-type: none"> - Abteilung - Sachbearbeiter - Telefon - Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige - Ort/Datum/Unterschrift <p>Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung <ul style="list-style-type: none"> - Nummer - Bezeichnung - Art - Lage <ul style="list-style-type: none"> - Rechtswert [m] - Hochwert [m] - Geodätische Höhe [m] - Maße <ul style="list-style-type: none"> - Fläche [m²] - Geometrische Höhe [m] - Länge [m] - Breite oder Höhe [m] - Winkel zur Nord-Süd-Achse im Uhrzeigersinn in Altgrad, bezogen auf die Längsseite <p>Anlage</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ersterklärung/Folgeerklärung/Letzterklärung - Nummer - Bezeichnung - Nummer/Spalte des Anhangs zur 4. BImSchV | <ul style="list-style-type: none"> - Letzte vorliegende Genehmigung/Anzeige <ul style="list-style-type: none"> - Behörde - Aktenzeichen - Datum - Installierte Leistung/Kapazität/Tierplatzzahl <ul style="list-style-type: none"> - Maßzahl - Einheit - Bezug - Auslastung [%] - Schichtbetrieb (Anzahl) - Arbeitstage pro Woche - Betriebsstunden [h/a] - Betriebszeitraum (vom/bis) <p>Abgasreinigungsart</p> <p>Anlagenteile und Nebeneinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nummer der Anlage - Nummer - Bezeichnung - Nummer/Spalte des Anhangs zur 4. BImSchV - Installierte Leistungen/Kapazität <ul style="list-style-type: none"> - Maßzahl - Einheit - Bezug - Auslastung [%] - Betriebsstunden [h/a] <p>Betriebseinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nummer der Anlage - Nummer des Anlagenteils bzw. der Nebeneinrichtung - Nummer - Bezeichnung - Art/Typ <p>Gehandhabte Stoffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nummer der Anlage - Nummer der Betriebseinheit - Bezeichnung - Verwendungsart - Heizwert (unterer) [kJ/kg] - Massenstrom [t/a] - Zusammensetzung <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnung - Massengehalt [%] |
|---|--|

Erläuterungen zu den Anhängen 1 und 2

Zu Position Quellen:

Die Übertrittsstellen der von der Anlage beziehungsweise den Anlagen ausgehenden Emissionen in die Atmosphäre (Quellen) sind eindeutig zu numerieren. Unzulässig ist sowohl die Mehrfachverwendung einer Quellennummer als auch die Mehrfachnumerierung ein und derselben Quelle; das gilt auch für nicht mehr emittierende Quellen.

Die Lage der Quellen ist durch den Rechts- und Hochwert des Mittelpunktes in Gauß-Krüger-Koordinaten (+/- 10 m) der Deutschen Grundkarte (Maßstab 1:5 000) anzugeben. Nur bei Flächenquellen sind die Angaben zur Länge, Breite oder Höhe und zum Winkel zu machen. Güllebehälter sind bei den Quellen anzugeben, einschließlich der Art der Abdeckung.

Zu Position Anlage:

Aus der Bezeichnung muß Art und Zweck der Anlage eindeutig erkennbar sein. Eine innerbetriebliche Kennung kann zusätzlich angegeben werden.

Bei Anlagen nach Nummer 7.1 des Anhangs der 4. BImSchV sind unter installierter Leistung die jeweils tatsächlich belegten und gemittelten Tierplatzzahlen und unter Kapazität die genehmigten Tierplatzzahlen anzugeben.

Zu Position Anlagenteile und Nebeneinrichtungen:

Anlagenteile und Nebeneinrichtungen der genehmigungsbedürftigen Anlagen müssen eindeutig benannt und nummeriert werden.

Gehören zu der Anlage Anlagenteile und Nebeneinrichtungen im Sinne des § 1 Abs. 4 der 4. BImSchV, die je gesondert genehmigungsbedürftig wären, müssen zusätzlich Nummer und Spalte der Anlage nach dem Anhang der 4. BImSchV angegeben werden.

Zu Position Betriebseinheiten:

Die Anlage ist beziehungsweise die Anlagenteile und Nebeneinrichtungen sind in Betriebseinheiten zu gliedern. Betriebseinheiten sind als Teilanlagen und Verfahrensabschnitte dienende Anlagenteile im Sinne der DIN 28004 Teil I, Mai 1988. Insbesondere sind die Betriebseinheiten anzugeben, die ein selbständiges, von anderen Teilen unabhängiges Emissionsverhalten aufweisen.

Zu Position Gehandhabte Stoffe:

Einzutragen sind alle gehandhabten Stoffe (zum Beispiel Steinkohle, Erdgas, Roheisen, Bitumen, Zement), aus denen auf die von der Anlage ausgehenden Emissionen

geschlossen werden kann oder die für die Aufstellung einer Massenbilanz erforderlich sind. Zusätzlich ist die Verwendungsart der gehandhabten Stoffe (zum Beispiel Brennstoff, Einsatzstoff, Produkt, Reststoff, anlageninterne Arbeitsstoffe) anzugeben. Die gehandhabten Stoffe sind für jede Betriebseinheit getrennt anzugeben. Der Heizwert ist für solche Stoffe anzugeben, die verbrannt werden. Außerdem ist die Zusammensetzung der Stoffe zu benennen. Dabei sind auch sehr giftige¹⁾ und krebserzeugende Beimengungen im Spurenbereich anzugeben, wenn dies für das Emissionsgeschehen von Bedeutung ist (zum Beispiel Schwermetallgehalt in schwerem Heizöl, Restmonomeregehalt in Roh-Kunststoffen).

Zu Positionen Emissionsverursachende Betriebsvorgänge und Emissionen: (nur Anhang 1)

Innerhalb jeder Betriebseinheit sind die emissionsverursachenden Betriebsvorgänge, deren Emissionen über die gleiche Quelle abgeleitet werden, fortlaufend zu numerieren und zu benennen.

Die Emissionen sind für jeden emissionsverursachenden Betriebsvorgang der Anlage anzugeben. Vom Normalbetrieb abweichende Vorgänge sind separat zu beschreiben.

Der Abgasstrom und die Massenkonzentration sind feucht für den Normzustand (273 K, 1 013 hPa) unter Angabe des Feuchtegehaltes anzugeben.

Zusätzlich ist die Summe der Emissionen je Einzelstoff für die Anlage anzugeben.

Die Emissionen (zum Beispiel Schwefeldioxid, Toluol, Zinkchromat) im Erklärungszeitraum sind soweit wie möglich als Einzelstoff anzugeben. Dabei sind die Emissionen so genau zu ermitteln, wie dies unter Verwertung von Meßergebnissen oder durch Rechnungen (§ 6 Abs. 1) möglich ist. Angaben für den einzelnen Stoff können entfallen, wenn die Emission je Anlage 1 kg je Stunde und 25 kg im Erklärungszeitraum nicht übersteigt. Sehr giftige¹⁾ und krebserzeugende Stoffe sind auch dann anzugeben, wenn sie ein Hundertstel der in Satz 3 genannten Massenströme erreichen. Emissionen von 2,3,7,8-Tetrachlordibenzo-p-Dioxin (TCDD) und Stoffe mit vergleichbarer toxischer Wirkung sind in jedem Fall anzugeben. Dabei sind auch sehr giftige und krebserzeugende Beimengungen im Spurenbereich anzugeben, wenn dies für das Emissionsgeschehen von Bedeutung ist (zum Beispiel Schwermetallgehalt in schwerem Heizöl, Restmonomeregehalt in Roh-Kunststoffen).

¹⁾ Es gilt die Begriffsbestimmung der Nummer 1.1.2.4.6 des Anhangs I der Gefahrstoffverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. September 1991 (BGBl. I S. 1931).

Anhang 3
Emissionserklärung

Formular 1

Erklärungszeitraum

Identifikations- und Ordnungsmerkmale der Behörde*)

Betreiber

Name des Betreibers

Adresse

Plz

Ort

Straße/Nr.

Werk/Betrieb

Name des Werkes/Betriebes

Standort des Werkes/Betriebes

Plz

Ort

Straße/Nr.

Wirtschaftszweig:

Bearbeiter der Emissionserklärung zur Bearbeitung von Rückfragen

Sachbearbeiter

Abteilung

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift des Erklärungspflichtigen

Prüfvermerk der Behörde

*) Nicht vom Erklärungspflichtigen anzugeben.

Identifikationsmerkmal*):

Anlagen-Nr.:

Anlage

Ersterklärung: Folgeerklärung: Letzterklärung:

Bezeichnung der Anlage	4. BImSchV Nr./Spalte	TA Luft Nr. nach Kapitel 3.3
.....	*...../.....

Letzte vorliegende Genehmigung bzw. Anzeige

Behörde	Az	Datum
.....

Installierte Leistung/Kapazität der Anlage

Maßzahl	Einheit	Bezug	Auslastung [%]
.....

Schichtbetrieb (Anzahl) Arbeitstage pro Woche Betriebsstunden [h/a]

Betriebszeitraum vom bis Abgasreinigungsart **)

*) Nicht vom Erklärungs-pflichtigen anzugeben
 **) Nur bei Emissionserklärungen gemäß § 4 Abs. 2 anzugeben

Vierte Verordnung zur Änderung der Zweiten Datenübermittlungs-Verordnung

Vom 17. Dezember 1991

Auf Grund des

- § 28c des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (Artikel I des Gesetzes vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845), der durch Artikel 1 Nr. 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2330) eingefügt worden ist,
- § 106 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch, der durch Artikel 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1822) eingefügt worden ist,
- § 152 und des § 195 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Dezember 1989, BGBl. I S. 2261)

verordnet der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung:

Artikel 1

Die Zweite Datenübermittlungs-Verordnung vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 616), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 5. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2110), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden hinter dem Wort „Magnetband“ ein Komma und die Worte „Magnetband-Kassette“ eingefügt.

bb) Es wird angefügt:

„Die in den Vorschriften dieser Verordnung für die Weiterleitung auf Magnetband getroffenen Regelungen gelten, soweit nichts Abweichendes bestimmt ist, für die Weiterleitung auf Magnetband-Kassette entsprechend.“

b) Absatz 5 wird wie folgt gefaßt:

„(5) Die in dieser Verordnung und in der Anlage 3 bezeichneten DIN-Normen sind vom Deutschen Institut für Normung e. V., Berlin, herausgegeben, bei der Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstraße 4–10, 1000 Berlin 30, beziehbar und beim Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 5400 Koblenz-Karthause, jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt.“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt gefaßt:

„(2) Für den Datenaustausch mit Magnetband sind folgende DIN-Normen anzuwenden: DIN 66001 Beiblatt 1 (Magnetbänder zur Speicherung digitaler Daten; Hinweise für den Datenträger-Austausch, Ausgabe 9/89); DIN 66011 Teil 1 (Magnet-

bänder zur Speicherung digitaler Daten; Mechanische Eigenschaften; das entspricht ISO 11864, Ausgabe 12/86); DIN 66011 Teil 2 (Magnetbänder zur Speicherung digitaler Daten; Elektromagnetische Eigenschaften bei 32, 126 und 356 Flußwechsel/mm; das entspricht ISO 1864, Ausgabe 5/83); DIN 66011 Teil 3 (Magnetbänder zur Speicherung digitaler Daten; Reflektormarken; das entspricht ISO 1864, Ausgabe 5/83). Die Magnetbänder sind nach DIN 66015 (Auf 9 Spuren mit Richtungstaktschrift beschriebenes Magnetband zur Speicherung digitaler Daten; Bitdichte 63 bit/mm; das entspricht ISO 3788, Ausgabe 12/77) oder DIN 66282 (Auf 9 Spuren im GCR-Verfahren beschriebenes Magnetband zur Speicherung digitaler Daten; Zeichendichte 246 Zeichen/mm; das entspricht ISO 5652, Ausgabe 12/86) zu beschreiben. Magnetband-Kassetten sind nach DIN ISO 9661 (Informationsverarbeitung Magnetband-Kassette 12,7 mm auf 18 Spuren, 1491 Datenbytes/mm; das entspricht ISO 9661, Ausgabe 7/90) zu beschreiben. Die Daten sind im 7-Bit-Code nach DIN 66003 – Code-Tabelle 2 – deutsche Referenz-Version und nach DIN 66004 – Teil 3 (Blatt 3) – darzustellen.“

b) Dem Absatz 3 wird angefügt:

„Die Zulassungsstelle kann für die Datenübermittlung außerdem Abweichungen von den Voraussetzungen des Absatzes 2 zulassen, wenn die gleiche Datensicherheit und die Weiterverarbeitung durch die Annahmestelle gewährleistet sind.“

3. In § 4a Abs. 1 werden in Satz 1 nach den Worten „Für die“ die Worte „Datenübermittlung nach § 14 und für die“ eingefügt und in Satz 2 die Verweisung „§ 13“ durch die Verweisung „§§ 13 und 13a“ ersetzt.

4. In § 9 Satz 1 werden hinter dem Wort „Zeitpunkten“ ein Komma und die Worte „spätestens zu den in der Zweiten Datenerfassungs-Verordnung genannten Fristen“ eingefügt.

5. § 12 wird wie folgt geändert:

a) Dem Absatz 2 wird angefügt:

„Auf die Herstellung eines Magnetbanddoppels kann verzichtet werden, wenn die weiterleitende Stelle die versandten Daten aus gesicherten Datenbeständen und Programmen wiederherstellen kann.“

b) In Absatz 4 Satz 2 Nr. 1 werden nach dem Wort „Arbeiter“ die Worte „sowie für Versicherte der Bundesbahn-Versicherungsanstalt“ eingefügt.

- c) Absatz 6 wird gestrichen.
- d) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 6.
6. § 13 wird wie folgt geändert:
- a) Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:
„Weiterleitung von Daten durch die Bundesknappschaft und die Seekasse“.
- b) Satz 2 wird gestrichen.
- c) In dem bisherigen Satz 3 wird die Ziffer 7 durch die Ziffer 6 ersetzt.
7. § 14 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
- a) In Satz 4 Nr. 1 werden nach dem Wort „Arbeiter“ ein Komma und die Worte „die Bundesbahn-Versicherungsanstalt“ eingefügt.
- b) Nach Satz 4 wird eingefügt:
„In der Meldung ist der Träger der Rentenversicherung mit dem Kennbuchstaben B für die Rentenversicherung der Angestellten, mit dem Kennbuchstaben C für die knappschaftliche Rentenversicherung der Arbeiter, mit dem Kennbuchstaben G für die knappschaftliche Rentenversicherung der
- Angestellten und mit dem Kernbuchstaben A für alle übrigen Personen zu kennzeichnen. Außerdem sind Dienstzeiten, die im Beitrittsgebiet geleistet werden, in der Meldung besonders zu kennzeichnen.“
8. Dem § 15 wird angefügt:
„(5) Abweichend von § 5 Abs. 1 Satz 1 sind die Arbeitgeber im Beitrittsgebiet nach Abstimmung mit der zuständigen Einzugsstelle berechtigt, die Meldung nach § 5 der Zweiten Datenerfassungs-Verordnung für das Jahr 1991 auf maschinell verwertbaren Datenträgern zu erstatten, wenn ein Prüfprogramm für die Versicherungsnummer vorhanden ist und der Aufbau des Datensatzes dieser Verordnung entspricht. Dies gilt auch für Meldungen nach § 4 oder § 6 Abs. 1 der Zweiten Datenerfassungs-Verordnung, die für Zeiträume abzugeben sind, die am 31. Dezember 1991 enden. Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für Zeiträume, in denen die Beschäftigung mindestens einen Kalendermonat ohne Fortzahlung von Arbeitsentgelt unterbrochen worden ist oder die in den Ausweis für Arbeit und Sozialversicherung eingetragen sind.“
9. § 16 wird gestrichen.
10. Anlage 2 wird wie folgt geändert:
- a) In dem zweiten Eingangssatz werden die Worte „des Datensatzes“ durch die Worte „der Datensätze Nr. 16a und“ ersetzt.
- b) Datensatz Nr. 7 wird wie folgt geändert:

aa) Die Beschreibung der Stellen 15 bis 16 wird wie folgt gefaßt:

„15-16	2	VSTR	Rentenversicherungsträger in der Form	OX
			für Rentenversicherung der Arbeiter:	X = A
			für Rentenversicherung der Angestellten:	X = B
			für Bundesknappschaft (Arbeiter):	X = C
			für Bundesknappschaft (Angestellte):	X = G“.

bb) Die Beschreibung der Stellen 72 bis 80 wird wie folgt gefaßt:

„72-79	8	BK	ohne Inhalt (Leerstellen)	
80	1	DO	Dienstort:	
			Gebiet der Bundesrepublik ohne das Beitrittsgebiet	= blank
			Beitrittsgebiet	= O“.

c) Nach Datensatz Nr. 7 wird folgender Datensatz eingefügt:

„7a. Meldung einer Entgeltersatzleistung der BA und des Vorruhestandsgeldes im Beitrittsgebiet

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt	
1-12	12	VSNR	Versicherungsnummer	
13-14	2	SK	Satzkennzeichen	= 23

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt
15–16	2	VSTR	Rentenversicherungsträger in der Form 0X für Rentenversicherung der Arbeiter: X = A für Rentenversicherung der Angestellten: X = B für Bundesknappschaft (Arbeiter): X = C für Bundesknappschaft (Angestellte): X = G
17–18	2	JA	Jahr des Zeitraums
19–22	4	VN	Zeitraumbeginn im Format TG, MO mit je 2 Stellen
23–26	4	BS	Zeitraumende im Format TG, MO mit je 2 Stellen
27–31	5	EG	Entgelt in vollen DM
32	1	GD	Grund der Abgabe: Ende des Leistungsbezuges = 2 Jahresmeldung = 3
33–40	8	BBNR	Betriebsnummer des Arbeitsamtes
41	1	LE	Angaben zur Leistung: Arbeitslosengeld, Arbeitslosenbeihilfe und Arbeitslosenhilfe = 0 Unterhaltsgeld = 1 Übergangsgeld = 2 Eingliederungsgeld = 3 Vorruhestandsgeld im Beitrittsgebiet = 4 Altersübergangsgeld = 5
42–50	9	BK	ohne Inhalt (Leerstellen)
51–62	12	AIAMNR	Arbeitsamtsnummer/Stammmnummer des Versicherten (rechtsbündig mit führenden Nullen) ¹⁾
63–72	max. 10	NA	Name des Versicherten, ggf. auf die ersten zehn Stellen begrenzt ¹⁾
73–80	8	NR	Betriebsnummer des Zentralamtes der BA oder der zentralen Gehaltsstelle in Berlin

¹⁾ Die Stellen 51–72 können bei Rückfragen von Bedeutung sein.“

d) Nach Datensatz Nr. 8 wird folgender Datensatz eingefügt:

„8 a. Berichtigung/Stornierung einer Meldung über eine Entgeltersatzleistung der BA und das Vorruhestandsgeld im Beitrittsgebiet

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt
1–12	12	VSNR	Versicherungsnummer
13–14	2	SK	Satzkennzeichen = 27
15–16	2	VSTR	Rentenversicherungsträger in der Form 0X für Rentenversicherung der Arbeiter: X = A für Rentenversicherung der Angestellten: X = B für Bundesknappschaft (Arbeiter): X = C für Bundesknappschaft (Angestellte): X = G Es wurden übermittelt:
17–18	2	JAAE	Jahr
19–22	4	VNAE	Zeitraumbeginn im Format TG, MO mit je 2 Stellen
23–26	4	BSAE	Zeitraumende im Format TG, MO mit je 2 Stellen

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt
27-31	5	EGAE	Entgelt in vollen DM
32	1	GDAE	Grund der Abgabe: Ende des Leistungsbezuges = 2 Jahresmeldung = 3 Es waren zu übermitteln:
33-34	2	JANE	Jahr
35-38	4	VNNE	Zeitraumbeginn im Format TG, MO mit je 2 Stellen
39-42	4	BSNE	Zeitraumende im Format TG, MO mit je 2 Stellen
43-47	5	EGNE	Entgelt in vollen DM
48	1	GDNE	Grund der Abgabe: Ende des Leistungsbezuges = 2 Jahresmeldung = 3
49-56	8	BBNR	Betriebsnummer des meldenden Arbeitsamtes
57	1	LE	Angaben zur Leistung: Arbeitslosengeld, Arbeitslosenbeihilfe und Arbeitslosenhilfe = 0 Unterhaltsgeld = 1 Übergangsgeld = 2 Eingliederungsgeld = 3 Vorruhestandsgeld im Beitrittsgebiet = 4 Altersübergangsgeld = 5
58-69	12	AIAMNR	Arbeitsamtsnummer/Stammnummer des Versicherten (rechtsbündig mit führenden Nullen) ¹⁾
70-72	3	NA	Name des Versicherten, auf die ersten drei Stellen begrenzt ¹⁾
73-80	8	NR	Betriebsnummer des Zentralamtes der BA oder der zentralen Gehaltsstelle in Berlin

¹⁾ Die Stellen 58-72 können bei Rückfragen von Bedeutung sein.“

e) Die bisherigen Datensätze Nr. 8 a und b werden Nr. 8 b und c.

f) In dem Datensatz Nr. 12 wird die Fußnote ¹⁾ wie folgt gefaßt:

„¹⁾ Die Stellen 51-62, 71 und 72 können bei Rückfragen von Bedeutung sein.“

g) Datensatz Nr. 13 wird wie folgt geändert:

aa) Die Beschreibung der Stellen 15 bis 16 wird wie folgt gefaßt:

„15-16	2	VSTR	Rentenversicherungsträger in der Form	0X
			für Rentenversicherung der Arbeiter:	X = A
			für Rentenversicherung der Angestellten:	X = B
			für Bundesknappschaft (Arbeiter):	X = C
			für Bundesknappschaft (Angestellte):	X = G“.

bb) Die Beschreibung der Stellen 72 bis 80 wird wie folgt gefaßt:

„72-79	8	BK	ohne Inhalt (Leerstellen)	
80	1	DO	Dienstort: Gebiet der Bundesrepublik ohne das Beitrittsgebiet = blank Beitrittsgebiet = O“.	

h) Datensatz Nr. 15 wird wie folgt gefaßt:

„15. Anrechnungszeiten

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt	
1–12	12	VSNR	Versicherungsnummer	
13–14	2	SK	Satzkennzeichen	= 40
15–16	2	VSTR	Rentenversicherungsträger in der Form für Rentenversicherung der Arbeiter: für Rentenversicherung der Angestellten: für Bundesknappschaft (Arbeiter): für Bundesknappschaft (Angestellte):	OX X = A X = B X = C X = G
17–18	2	ZTAT	Art der Zeit Tatbestände des: § 58 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI: § 58 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI: § 58 Abs. 1 Nr. 3 SGB VI: § 58 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe a und Abs. 1 Satz 2 SGB VI Schulbildung (ausgenommen Fach- und Hochschulbildung) und berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme:	= 51 = 52 = 53 = 54
19	1	MM	Merkmal bei anderen Zeiten: bei ZTAT 53: Sperrzeiten nach §§ 119, 119a AFG: Tatbestände des § 252 Abs. 2 Nr. 1 SGB VI:	= 0 = 1 = 2
20–25	6	VN	Zeitraumbeginn im Format TG, MO, JA mit je 2 Stellen	
26–31	6	BS	Zeitraumende im Format TG, MO, JA mit je 2 Stellen	
32–46	15	ZTAT/MM/VN/BS	ggf. weitere beitragslose Zeiten	
47–61	15	PSNR	zur Verfügung der Krankenkasse bzw. des Arbeitsamtes ¹⁾	
62	1	BK	ohne Inhalt (Leerstelle)	
63–71	max. 9	FMNA	Familienname des Versicherten, ggf. auf die ersten neun Stellen begrenzt ¹⁾	
72	1	RN	Anfangsbuchstabe des Rufnamens ¹⁾	
73–80	8	KKNR/AANR	Betriebsnummer der für den Versicherten zuständigen Krankenkasse oder des zuständigen Arbeitsamtes	

¹⁾ Die Stellen 47–61 und 63–72 können bei Rückfragen von Bedeutung sein.“

i) Datensatz Nr. 15a wird wie folgt gefaßt:

„15 a. Meldung/Stornierung einer Entgeltersatzleistung durch die Leistungsträger mit Ausnahme der Bundesanstalt für Arbeit

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt	
1–12	12	VSNR	Versicherungsnummer	
13–14	2	SK	Satzkennzeichen	= 41

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt	
15-16	2	VSTR	Rentenversicherungsträger in der Form für Rentenversicherung der Arbeiter: für Rentenversicherung der Angestellten: für Bundesknappschaft (Arbeiter): für Bundesknappschaft (Angestellte):	0X X = A X = B X = C X = G
17-22	6	VN	Zeitraumbeginn im Format TG, MO, JA mit je 2 Stellen	
23-28	6	BS	Zeitraumende im Format TG, MO, JA mit je 2 Stellen	
29-35	7	BY	Höhe des entrichteten Beitragsanteils des Versicherten zur Rentenversicherung in DM und $\frac{1}{100}$ DM	
36-41	6	EG	Entgelt in vollen DM	
42	1	LE	Angaben zur Leistung: Krankengeld Verletztengeld Versorgungskrankengeld Übergangsgeld der RV Übergangsgeld der UV für berufsfördernde Leistung Übergangsgeld der Kriegsopferfürsorge für berufsfördernde Leistung Übergangsgeld der RV für berufsfördernde Leistung	= 0 = 1 = 2 = 3 = 4 = 5 = 6
43	1	WE	Wiedereingliederungsfall: nein ja	= 0 = 1
44	1	GD	Grund der Meldung: Entgeltmeldung Stornierung	= 0 = 1
45	1	OT	Angabe zum Gebiet Gebiet der Bundesrepublik ohne das Beitrittsgebiet Beitrittsgebiet	= 0 = 1
46-54	9	BK	ohne Inhalt (Leerstellen)	
55-66	12	PSNR	zur Verfügung der Krankenkasse oder der meldenden Stelle ¹⁾	
67-71	max. 5	FMNA	Familienname des Versicherten, ggf. auf die ersten fünf Stellen begrenzt ¹⁾	
72	1	RN	Anfangsbuchstabe des Rufnamens ¹⁾	
73-80	8	KKNR/BBNR	Betriebsnummer der für den Versicherten zuständigen Krankenkasse oder der meldenden Stelle	

¹⁾ Die Stellen 55-72 können bei Rückfragen von Bedeutung sein.“

k) Datensatz Nr. 16 wird wie folgt geändert:

aa) In der Überschrift wird das Wort „Ausfallzeiten“ durch das Wort „Anrechnungszeiten“ ersetzt.

bb) Die Beschreibung der Stellen 15 bis 16 wird wie folgt gefaßt:

„15-16	2	VSTR	Rentenversicherungsträger in der Form für Rentenversicherung der Arbeiter: für Rentenversicherung der Angestellten: für Bundesknappschaft (Arbeiter): für Bundesknappschaft (Angestellte):	0X X = A X = B X = C X = G“.
--------	---	------	--	--

cc) Die Fußnoten ¹⁾ und ²⁾ werden wie folgt gefaßt:

1) Tatbestände des:	
§ 58 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI	= 51
§ 58 Abs. 1 Nr. 2 SGB VI	= 52
§ 58 Abs. 1 Nr. 3 SGB VI	= 53
§ 58 Abs. 1 Nr. 4 Buchstabe a und Abs. 1 Satz 2 SGB VI	
Schulbildung (ausgenommen Fach- und Hochschulbildung) und berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	= 54
2) Merkmal	
bei anderen Zeiten	= 0
bei ZTAT 53:	
Sperrzeiten nach §§ 119, 119a AFG	= 1
Tatbestände des § 252 Abs. 2 Nr. 1 SGB VI	= 2 ^o

l) Datensatz Nr. 16a wird gestrichen.

m) Der bisherige Datensatz Nr. 16b wird wie folgt gefaßt:

„16 a. Rückmeldung für geringfügig Beschäftigte, wenn sich die übermittelten Zeiten mit Angaben in der Sonderdatei der DSRV überschneiden oder sonstige Prüfungen erforderlich sind

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt
1– 12	12	VSNR	Versicherungsnummer
13– 14	2	SK ³⁾	Satzkennzeichen = 47
15– 16	2	VSTR	Rentenversicherungsträger in der Form 0A
17	1	GDMQ ¹⁾	Grund der Meldung 0 = Beginn der geringfügigen Beschäftigung 1 = Ende der geringfügigen Beschäftigung 2 = Beginn und Ende der geringfügigen Beschäftigung
18– 23	6	VNDT ¹⁾	Datum des Beginns der Beschäftigung im Format TG, MO, JA mit je 2 Stellen
24– 29	6	BSDT ¹⁾	Datum des Endes der Beschäftigung im Format TG, MO, JA mit je 2 Stellen
30	1	ATMQ ¹⁾	Art der Meldung 1 = geringfügige Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV 2 = geringfügige Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV
31– 32	2	ZLTG ¹⁾	Anzahl der Tage
33– 40	8	BBNR ¹⁾	Betriebsnummer des Arbeitgebers
41– 48	8	KKNR ¹⁾	Betriebsnummer der Krankenkasse
49	1	BK	ohne Inhalt (Leerstelle)
50– 55	6	VNDT ²⁾	Datum des Beginns der Beschäftigung im Format TG, MO, JA mit je 2 Stellen
56– 61	6	BSDT ²⁾	Datum des Endes der Beschäftigung im Format TG, MO, JA mit je 2 Stellen
62	1	ATMQ ²⁾	Art der Meldung 1 = geringfügige Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV 2 = geringfügige Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV
63– 64	2	ZLTG ²⁾	Anzahl der Tage
65– 72	8	BBNR ²⁾	Betriebsnummer des Arbeitgebers
73– 80	8	KKNR ²⁾	Betriebsnummer der Krankenkasse
81–108	28	NABE1 ⁴⁾	Name/Bezeichnung des Betriebes

Stellen im Datensatz	Stellenzahl	Feldbezeichnung	Inhalt
109-136	28	NABE2	Name/Bezeichnung des Betriebes
137-164	28	STR	Straße/Hausnummer
165-168	4	PLZL	Postleitzahl
169-200	32	ORT	Ortsbezeichnung
201-220	20	PZB	postalische Zusatzbezeichnung
221-248	28	NABE1 ¹⁾	Name/Bezeichnung des Betriebes
249-276	28	NABE2	Name/Bezeichnung des Betriebes
277-304	28	STR	Straße/Hausnummer
305-308	4	PLZL	Postleitzahl
309-340	32	ORT	Ortsbezeichnung
341-360	20	PZB	postalische Zusatzbezeichnung
361-388	28	NABE1 ¹⁾	Name/Bezeichnung der Krankenkasse
389-416	28	NABE2	Name/Bezeichnung der Krankenkasse
417-444	28	STR	Straße/Hausnummer
445-448	4	PLZL	Postleitzahl
449-480	32	ORT	Ortsbezeichnung
481-500	20	PZB	postalische Zusatzbezeichnung
501-545	45	NA ⁷⁾	Name gem. Anlage 1 II
546-600	55	AX	Anschrift gem. Anlage 1 III

¹⁾ Angaben aus den übermittelten Datensätzen SK 28 und 29 sowie aus den Datensätzen SK 38 die Stellen 39-60 und 73-80, SK 39 die Stellen 39-60 und 73-80 (die Stellen 17 und 30 enthalten bei einer Rückmeldung auf Grund eines Datensatzes SK 39 jeweils eine Leerstelle).

²⁾ Angaben aus der Sonderdatei.

³⁾ Sollten in der Sonderdatei weitere Überschneidungen vorhanden sein, wird der Datensatz SK 47 mehrfach ausgegeben, die Stellen 17-40 enthalten immer die Angaben aus dem übermittelten Datensatz.

⁴⁾ Die Stellen 81-220 enthalten den Namen und die Anschrift des Arbeitgebers aus dem übermittelten Datensatz (BBNR Stellen 33-40).

⁵⁾ Die Stellen 221-360 enthalten den Namen und die Anschrift des Arbeitgebers aus der Sonderdatei (BBNR Stellen 65-72).

⁶⁾ Die Stellen 361-500 enthalten den Namen und die Anschrift der Krankenkasse aus der Sonderdatei (KKNR Stellen 73-80).

⁷⁾ Die Stellen 501-600 enthalten den Namen und die Anschrift des Arbeitnehmers aus den zuletzt übermittelten Datensätzen SK 11 und 13.

n) Datensatz Nr. 17 wird wie folgt geändert:

aa) Die Beschreibung der Stelle 21 wird wie folgt gefaßt:

„21	1	MMSH	Ausstellung eines Sozialversicherungsausweises oder SVN-Heftes ⁴⁾
			0 = kein Sozialversicherungsausweis/SVN-Heft
			1 = Sozialversicherungsausweis/SVN-Heft
			4 = SVN-Heft
			5 = Sozialversicherungsausweis
			6 = Sozialversicherungsausweis (geringfügig Beschäftigte)“.

bb) Die Anmerkung „Zu ⁴⁾ MMSH“ wird wie folgt gefaßt:

„Zu ⁴⁾ MMSH

Bei GDDSRV = 0 ist stets eine 0 oder 6 zu verschlüsseln.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1992 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 17. Dezember 1991

**Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm**

**Vierte Verordnung
zur Änderung der Arzneibuchverordnung
(4. ABVÄndV)**

Vom 17. Dezember 1991

Auf Grund des § 55 Abs. 2 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448) in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlaß des Bundeskanzlers vom 23. Januar 1991 (BGBl. I S. 530) verordnet der Bundesminister für Gesundheit:

Artikel 1

Die Arzneibuchverordnung vom 27. September 1986 (BGBl. I S. 1610), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 6. August 1991 (BGBl. I S. 1775), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 erhält Satz 1 folgende Fassung:

„Das Deutsche Arzneibuch wird in der Fassung der 10. Ausgabe (DAB 10) erlassen.“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden die Worte „Herstellung oder“ gestrichen.

b) Folgender Satz wird angefügt:

„Satz 1 gilt entsprechend für die Herstellung, soweit eine Monographie ein anderes Herstellungsverfahren zuläßt.“

3. § 5 wird gestrichen.

Artikel 2

Arzneimittel, die dem Deutschen Arzneibuch 10. Ausgabe nicht genügen oder nicht nach dessen Vorschriften hergestellt, geprüft oder bezeichnet worden sind, dürfen noch bis zum 31. August 1993 in den Verkehr gebracht werden, sofern sie den am 29. Februar 1992 geltenden Vorschriften entsprechen.

Artikel 3

Der Bundesminister für Gesundheit kann die Arzneibuchverordnung in der Fassung bekanntmachen, wie sie nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung gilt.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 1. März 1992 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 17. Dezember 1991

Der Bundesminister für Gesundheit
Gerda Hasselfeldt

Verordnung
zur Festsetzung der Erhöhungszahl für die Gewerbesteuerumlage
nach § 6 Abs. 2a Gemeindefinanzreformgesetz im Jahr 1992

Vom 18. Dezember 1991

Auf Grund des § 6 Abs. 2a des Gemeindefinanzreformgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1985 (BGBl. I S. 201), der durch Artikel 33 des Gesetzes vom 25. Juni 1990 (BGBl. 1990 II S. 518) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesregierung:

§ 1

(1) Der Vervielfältiger nach § 6 Abs. 2 des Gemeindefinanzreformgesetzes wird für das Jahr 1992 um 5 vom Hundert-Punkte auf 57 vom Hundert erhöht.

(2) Absatz 1 findet in der Freien Hansestadt Bremen und im Saarland keine Anwendung.

§ 2

Das Mehraufkommen an Gewerbesteuerumlage durch die Erhöhung des Vervielfältigers nach § 1 steht den Ländern zu und ist bis zum 1. Februar 1993 an das Finanzamt abzuführen. Bis zum 1. Mai, 1. August und 1. November 1992 sind Abschlagszahlungen für das vorgehende Kalendervierteljahr nach dem Istaufkommen in dem Vierteljahr zu leisten. § 6 Abs. 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes gilt für die Abschlagszahlungen entsprechend.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1992 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 18. Dezember 1991

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister der Finanzen
Theo Waigel

Der Bundesminister des Innern
Rudolf Seiters

**Verordnung
über versorgungsrechtliche Übergangsregelungen für Zivildienstleistende
nach Herstellung der Einheit Deutschlands
(Zivildienstversorgungs-Übergangsverordnung – ZDVÜV)**

Vom 18. Dezember 1991

Auf Grund des § 51 a des Zivildienstgesetzes, der durch Anlage I Kapitel X Sachgebiet C Abschnitt II des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1074) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Anwendungsbereich

Die Vorschriften des Zivildienstgesetzes über die Beschädigtenversorgung sowie die Allgemeine Anordnung über die Vertretung der Bundesrepublik Deutschland vor den Gerichten der Sozialgerichtsbarkeit im Bereich des Zivildienstes vom 14. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2065) sind anzuwenden auf

1. Zivildienstleistende, die nach dem 2. Oktober 1990 eine Zivildienstbeschädigung im Sinne des § 47 oder eine gesundheitliche Schädigung im Sinne des § 47a des Zivildienstgesetzes erleiden, zu einer in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet gelegenen anerkannten Beschäftigungsstelle gehören und in diesem Gebiet zum Zivildienst einberufen worden sind,
2. Personen, die die Voraussetzungen der Nummer 1 erfüllen und die aus dem Zivildienst ausgeschieden sind,
3. Personen, die nach dem 2. Oktober 1990 eine Schädigung im Sinne des § 47b des Zivildienstgesetzes erleiden, wenn sie im Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet ihren Wohnsitz haben,
4. Hinterbliebene der in den Nummern 1 bis 3 genannten Personen.

§ 2

Höhe der Leistungen

Die Vorschriften des Zivildienstgesetzes über die Beschädigtenversorgung sind mit folgenden Maßgaben anzuwenden:

1. Für Leistungen nach § 35 Abs. 8 und § 50 des Zivildienstgesetzes sind die in Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet K Abschnitt III Nr. 1 Buchstabe a des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1067) genannten Maßgaben ab 3. Oktober 1990 entsprechend anzuwenden.
2. Für die Versorgung nach den §§ 47, 47a und 47b des Zivildienstgesetzes sind die in Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet K Abschnitt III Nr. 1 Buchstaben a bis g sowie Nr. 13 Buchstaben a und b des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1069) genannten Maßgaben ab 3. Oktober 1990 entsprechend anzuwenden.
3. Für die in den Nummern 1 und 2 genannte Versorgung beträgt der maßgebliche Vornhundertatz für die Zeit vom 3. Oktober 1990 bis zum Inkrafttreten des Bundesversorgungsgesetzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet 40,3 vom Hundert. Danach gelten der vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung für die Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz bekanntgegebene Vornhundertatz und der Veränderungstermin entsprechend.
4. Ist die Zivildienstbeschädigung im Sinne des Zivildienstgesetzes zugleich eine Dienstbeschädigung im Sinne des fortgeltenden Rechts in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet, besteht ein Anspruch auf Beschädigtenversorgung nur nach dem Zivildienstgesetz.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 3. Oktober 1990 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 18. Dezember 1991

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Frauen und Jugend
Angela Merkel

**Verordnung
über die Leistungssätze des Unterhaltsgeldes, des Arbeitslosengeldes,
der Arbeitslosenhilfe, des Kurzarbeitergeldes und des Schlechtwettergeldes
für das Jahr 1992
(AFG-Leistungsverordnung 1992)**

Vom 19. Dezember 1991

Auf Grund

- des § 44 Abs. 2c des Arbeitsförderungsgesetzes vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), der durch Artikel 1 § 1 Nr. 7 des Gesetzes vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3113) eingefügt und durch Artikel 1 Nr. 1 Buchstabe a des Gesetzes vom 13. April 1984 (BGBl. I S. 610) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung von Artikel 1 Nr. 6 Buchstabe d des Gesetzes vom 20. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2484),
- des § 68 Abs. 4 des Arbeitsförderungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 Nr. 17 des Gesetzes vom 14. Dezember 1987 (BGBl. I S. 2602) geändert worden ist,
- des § 111 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 34 Nr. 4 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) geändert worden ist, und unter Berücksichtigung des § 249c Abs. 10 des Arbeitsförderungsgesetzes, der durch Anlage I Kapitel VIII Sachgebiet E Abschnitt II Nr. 1 Buchstabe e des Einigungsvertrages (BGBl. 1990 II S. 885, 1033) eingefügt worden ist, und
- des § 136 Abs. 3 des Arbeitsförderungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 1 Nr. 6 des Gesetzes vom 13. April 1984 (BGBl. I S. 610) geändert worden ist,

verordnet der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung nach Anhörung der Bundesanstalt für Arbeit gemäß § 234 Abs. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes:

§ 1

Für das Jahr 1992 ergeben sich die Leistungssätze

1. des Unterhaltsgeldes aus der als Anlage 1,
 2. des Arbeitslosengeldes aus der als Anlage 2,
 3. der Arbeitslosenhilfe aus der als Anlage 3 und
 4. des Kurzarbeitergeldes und des Schlechtwettergeldes aus der als Anlage 4
- dieser Verordnung beigefügten Tabelle.

§ 2

Für Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, deren Maßnahme vor dem 1. Januar 1992 begonnen hat, sowie für Arbeitslose, deren Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe vor dem 1. Januar 1992 entstanden ist, sind die Leistungssätze der AFG-Leistungsverordnung 1991 vom 6. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2647) maßgebend, wenn dies für den Berechtigten günstiger ist; vom Tage einer Erhöhung des Arbeitsentgelts nach § 112a des Arbeitsförderungsgesetzes an sind die Leistungssätze dieser Verordnung maßgebend.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1992 in Kraft.

Bonn, den 19. Dezember 1991

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Norbert Blüm

Anlage 1

Unterhaltsgeld

Arbeitsentgelt		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
		wöchentlich				
DM		DM	DM	DM	DM	DM
10,—	1	7,20	7,20	7,20	7,20	6,—
	2	6,60	6,60	6,60	6,60	5,40
	3	6,—	6,—	6,—	6,—	4,80
20,—	1	14,40	14,40	14,40	14,40	11,40
	2	13,20	13,20	13,20	13,20	10,20
	3	11,40	11,40	11,40	11,40	9,—
30,—	1	22,20	22,20	22,20	22,20	17,40
	2	19,80	19,80	19,80	19,80	15,60
	3	17,40	17,40	17,40	17,40	13,80
40,—	1	29,40	29,40	29,40	28,80	23,40
	2	25,80	25,80	25,80	25,80	21,—
	3	23,40	23,40	23,40	22,80	18,60
50,—	1	36,60	36,60	36,60	34,80	29,40
	2	32,40	32,40	32,40	31,20	25,80
	3	28,80	28,80	28,80	27,60	23,40
60,—	1	43,80	43,80	43,80	40,80	34,80
	2	39,—	39,—	39,—	36,—	31,20
	3	34,80	34,80	34,80	32,40	27,60
70,—	1	51,—	51,—	51,—	46,80	40,80
	2	45,60	45,60	45,60	41,40	36,—
	3	40,80	40,80	40,80	37,20	32,40
80,—	1	58,20	58,20	58,20	52,20	46,20
	2	52,20	52,20	52,20	46,80	41,40
	3	46,20	46,20	46,20	41,40	37,20
90,—	1	66,—	66,—	66,—	58,20	52,20
	2	58,80	58,80	58,80	51,60	46,80
	3	52,20	52,20	52,20	46,20	41,40
100,—	1	73,20	73,20	73,20	63,60	58,20
	2	64,80	64,80	64,80	57,—	51,60
	3	58,20	58,20	58,20	51,—	46,20
110,—	1	80,40	80,40	80,40	69,60	64,20
	2	71,40	71,40	71,40	62,40	57,—
	3	63,60	63,60	63,60	55,20	51,—
120,—	1	87,60	87,60	87,60	75,60	69,60
	2	78,—	78,—	78,—	67,20	61,80
	3	69,60	69,60	69,60	60,—	55,20
130,—	1	94,80	94,80	94,80	81,60	75,60
	2	84,60	84,60	84,60	72,60	67,20
	3	75,60	75,60	75,60	64,80	60,—
140,—	1	102,—	102,—	102,—	87,—	81,—
	2	91,20	91,20	91,20	77,40	72,60
	3	81,—	81,—	81,—	69,—	64,80
150,—	1	89,40	89,40	89,40	73,20	67,20
	2	79,80	79,80	79,80	64,80	60,—
	3	71,40	71,40	71,40	58,20	53,40
160,—	1	95,40	95,40	95,40	77,40	71,40
	2	85,20	85,20	85,20	69,—	63,60
	3	76,20	76,20	76,20	61,80	57,—
170,—	1	101,40	101,40	101,40	82,20	75,60
	2	90,60	90,60	90,60	73,20	67,80
	3	80,40	80,40	80,40	65,40	60,—
180,—	1	107,40	107,40	107,40	86,40	79,80
	2	96,—	96,—	96,—	76,80	71,40
	3	85,20	85,20	85,20	68,40	63,60

Arbeitsentgelt	1 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes	2 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes	3 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes	Leistungsgruppe				
				A	B	C	D	E
				wöchentlich				
DM		DM	DM	DM	DM	DM		
190,—	1	112,80	113,40	113,40	90,60	84,60		
	2	100,20	100,80	100,80	81,—	75,—		
	3	89,40	90,—	90,—	72,—	67,20		
200,—	1	117,60	119,40	119,40	95,40	88,80		
	2	104,40	106,20	106,20	84,60	78,60		
	3	93,—	94,80	94,80	75,60	70,20		
210,—	1	122,40	125,40	125,40	99,60	93,—		
	2	108,60	111,60	111,60	88,80	82,80		
	3	97,20	99,60	99,60	79,20	73,80		
220,—	1	126,60	131,40	131,40	103,80	96,60		
	2	112,80	117,—	117,—	92,40	86,40		
	3	100,80	104,40	104,40	82,20	76,80		
230,—	1	131,40	137,40	137,40	108,—	100,80		
	2	117,—	122,40	122,40	96,—	90,—		
	3	104,40	109,20	109,20	85,80	80,40		
240,—	1	136,20	143,40	143,40	112,20	105,—		
	2	121,20	127,80	127,80	100,20	93,60		
	3	108,60	114,—	114,—	89,40	83,40		
250,—	1	141,—	149,40	149,40	116,40	109,20		
	2	125,40	133,20	133,20	103,80	97,20		
	3	112,20	118,80	118,80	92,40	86,40		
260,—	1	145,80	155,40	155,40	120,60	113,40		
	2	129,60	138,—	138,—	107,40	100,80		
	3	115,80	123,60	123,60	96,—	90,—		
270,—	1	150,60	161,40	161,40	124,80	117,—		
	2	133,80	143,40	143,40	111,—	104,40		
	3	119,40	128,40	128,40	99,—	93,—		
280,—	1	155,40	167,40	167,40	129,—	121,20		
	2	138,60	148,80	148,80	114,60	108,—		
	3	123,60	132,60	132,60	102,60	96,—		
290,—	1	160,20	173,40	173,40	132,60	124,80		
	2	142,20	154,20	154,20	118,20	111,60		
	3	127,20	137,40	137,40	105,60	99,60		
300,—	1	165,—	178,20	179,40	136,80	129,—		
	2	147,—	159,—	159,60	121,80	115,20		
	3	130,80	141,60	142,20	108,60	102,60		
310,—	1	169,20	183,—	185,40	141,—	133,20		
	2	150,60	163,20	165,—	125,40	118,20		
	3	134,40	145,20	147,—	111,60	105,60		
320,—	1	174,—	187,80	191,40	145,20	136,80		
	2	154,80	167,40	170,40	129,—	121,80		
	3	138,—	149,40	151,80	115,20	108,60		
330,—	1	178,80	192,60	195,60	148,80	141,—		
	2	159,—	171,60	174,60	132,60	125,40		
	3	142,20	153,—	155,40	118,20	111,60		
340,—	1	183,60	197,40	200,40	153,—	144,60		
	2	163,20	175,80	178,80	136,20	129,—		
	3	145,80	156,60	159,60	121,20	115,20		
350,—	1	188,40	202,20	205,20	156,60	148,20		
	2	167,40	180,—	183,—	139,20	132,—		
	3	149,40	160,20	163,20	124,20	118,20		
360,—	1	192,60	207,—	210,—	160,80	152,40		
	2	171,60	184,20	187,20	142,80	135,60		
	3	153,—	164,40	166,80	127,80	121,20		

Arbeitsentgelt		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
		wöchentlich				
DM		DM	DM	DM	DM	DM
370,—	1	197,40	211,20	214,80	164,40	156,—
	2	175,80	188,40	191,40	146,40	138,60
	3	156,60	168,—	170,40	130,80	124,20
380,—	1	202,20	216,—	219,60	168,60	159,60
	2	180,—	192,60	195,60	150,—	142,20
	3	160,80	171,60	174,60	133,80	127,20
390,—	1	206,40	220,80	224,40	172,20	163,20
	2	184,20	196,80	199,80	153,—	145,80
	3	164,40	175,80	178,20	136,80	129,60
400,—	1	211,20	225,60	229,20	175,80	167,40
	2	188,40	201,—	204,—	156,60	148,80
	3	168,—	179,40	181,80	139,80	133,20
410,—	1	216,—	230,40	234,—	179,40	171,—
	2	192,—	205,20	208,20	160,20	152,40
	3	171,60	183,—	186,—	142,80	135,60
420,—	1	220,20	235,20	238,80	183,60	174,60
	2	196,20	209,40	212,40	163,20	155,40
	3	175,20	186,60	189,60	145,80	138,60
430,—	1	224,40	240,—	243,60	187,20	178,20
	2	199,80	213,60	216,60	166,80	158,40
	3	178,80	190,80	193,20	148,80	141,60
440,—	1	228,60	244,20	247,80	190,80	181,80
	2	204,—	217,20	220,80	169,80	161,40
	3	181,80	193,80	196,80	151,80	144,—
450,—	1	233,40	239,—	252,60	194,40	185,40
	2	207,60	222,—	225,—	173,40	165,—
	3	185,40	198,—	201,—	154,80	147,—
460,—	1	237,60	253,80	257,40	198,—	189,—
	2	211,20	225,60	229,20	176,40	168,—
	3	188,40	201,60	204,60	157,20	150,—
470,—	1	241,80	258,—	262,20	201,60	192,60
	2	215,40	229,80	233,40	179,40	171,—
	3	192,—	205,20	208,20	160,20	153,—
480,—	1	246,—	262,80	267,—	205,20	195,60
	2	219,—	234,—	237,60	183,—	174,60
	3	195,60	208,80	211,80	163,20	155,40
490,—	1	250,20	267,60	271,80	208,80	199,20
	2	223,20	238,20	241,80	186,—	177,60
	3	199,20	212,40	216,—	166,20	158,40
500,—	1	254,40	272,40	276,—	212,40	202,80
	2	226,80	242,40	246,—	189,—	180,60
	3	202,20	216,60	219,60	168,60	160,80
510,—	1	259,20	276,60	281,40	216,—	206,40
	2	230,40	246,60	250,20	192,60	183,60
	3	205,80	220,20	223,20	171,60	163,80
520,—	1	262,80	281,40	286,20	219,60	209,40
	2	234,—	250,80	254,40	195,60	186,60
	3	208,80	223,80	227,40	174,60	166,20
530,—	1	267,60	285,60	290,40	223,20	213,—
	2	238,20	254,40	258,60	198,60	189,60
	3	212,40	226,80	231,—	177,—	169,20
540,—	1	271,80	290,40	295,20	226,20	216,—
	2	241,80	258,60	262,80	201,60	192,60
	3	216,—	230,40	234,60	180,—	171,60

Arbeitsentgelt	Leistungsgruppe					
	wöchentlich					
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	1	276,—	294,60	300,—	229,80	219,60
	2	245,40	262,20	267,—	204,60	195,60
	3	219,—	234,—	238,20	182,40	174,60
560,—	1	279,60	298,80	304,80	233,40	223,20
	2	249,—	265,80	271,20	207,60	198,60
	3	222,60	237,60	241,80	185,40	177,—
570,—	1	283,80	303,—	309,—	236,40	226,20
	2	252,60	270,—	275,40	210,60	201,60
	3	225,60	240,60	246,—	187,80	180,—
580,—	1	287,40	307,20	313,80	240,—	229,20
	2	256,20	273,60	279,60	213,60	204,60
	3	228,60	244,20	249,60	190,80	182,40
590,—	1	291,60	312,—	319,20	243,60	232,80
	2	259,80	277,80	283,80	216,60	207,60
	3	231,60	247,80	253,20	193,20	184,80
600,—	1	295,20	315,60	323,40	246,60	235,80
	2	262,80	281,40	288,—	219,60	210,—
	3	234,60	250,80	256,80	195,60	187,20
610,—	1	299,40	320,40	328,20	250,20	239,40
	2	266,40	285,—	292,20	222,60	213,—
	3	238,20	254,40	261,—	198,60	190,20
620,—	1	303,—	324,60	333,—	253,20	242,40
	2	270,—	289,20	296,40	225,60	216,—
	3	240,60	258,—	264,60	201,—	192,60
630,—	1	307,20	328,80	337,20	256,20	245,40
	2	273,60	292,80	300,60	228,60	218,40
	3	244,20	261,—	268,20	204,—	195,—
640,—	1	310,80	333,—	342,—	259,80	248,40
	2	276,60	296,40	304,80	231,—	221,40
	3	246,60	264,60	271,80	206,40	197,40
650,—	1	314,40	337,20	346,80	262,80	251,40
	2	280,20	300,—	309,—	234,—	223,80
	3	250,20	267,60	275,40	208,80	199,80
660,—	1	318,60	341,40	351,60	265,80	254,40
	2	283,80	304,20	312,60	237,—	226,80
	3	253,20	271,20	279,—	211,20	202,20
670,—	1	322,80	345,60	355,80	268,80	257,40
	2	287,40	307,80	316,80	239,40	229,20
	3	256,20	274,20	282,60	213,60	204,60
680,—	1	326,40	349,20	360,60	271,80	261,—
	2	291,—	310,80	321,—	242,40	232,20
	3	259,80	277,80	286,80	216,—	207,—
690,—	1	330,60	353,40	365,40	274,80	263,40
	2	294,—	314,40	325,20	244,80	234,60
	3	262,80	280,80	290,40	218,40	209,40
700,—	1	334,80	357,—	370,20	278,40	266,40
	2	297,60	318,—	329,40	247,80	237,60
	3	265,80	283,80	294,—	220,80	211,80
710,—	1	338,40	361,20	374,40	281,40	269,40
	2	301,20	321,60	333,60	250,20	240,—
	3	268,80	286,80	297,60	223,20	214,20
720,—	1	342,60	364,80	379,20	284,40	272,40
	2	304,80	325,20	337,80	253,20	242,40
	3	271,80	289,80	301,20	225,60	216,60

Arbeitsentgelt	Leistungsguppe					
	wöchentlich					
		A	B	C	D	E
DM		DM	DM	DM	DM	DM
730,—	1	346,20	368,40	384,—	287,40	275,40
	2	308,40	328,20	342,—	255,60	244,80
	3	274,80	292,80	304,80	228,—	218,40
740,—	1	350,40	372,60	388,80	290,40	278,40
	2	312,—	331,80	346,20	258,60	247,80
	3	278,40	295,80	308,40	230,40	221,40
750,—	1	354,—	376,20	393,—	292,80	280,80
	2	315,—	334,80	349,80	261,—	250,20
	3	281,40	298,80	312,60	232,80	223,20
760,—	1	358,20	380,40	397,80	296,40	283,80
	2	318,60	338,40	354,—	263,40	252,60
	3	284,40	302,40	316,20	235,20	225,60
770,—	1	361,80	384,—	402,—	298,80	286,80
	2	322,20	342,—	358,20	265,80	255,—
	3	287,40	305,40	319,80	237,60	227,40
780,—	1	366,—	388,20	406,80	301,80	289,80
	2	325,80	345,60	362,40	268,80	258,—
	3	290,40	308,40	323,40	240,—	229,80
790,—	1	369,60	392,40	411,60	304,80	292,20
	2	328,80	349,20	366,60	271,20	259,80
	3	293,40	311,40	327,—	241,80	232,20
800,—	1	373,20	396,—	416,40	307,80	295,20
	2	332,40	352,80	370,80	273,60	262,80
	3	296,40	315,—	330,60	244,20	234,60
810,—	1	377,40	400,20	420,60	310,20	297,60
	2	336,—	356,40	374,40	276,—	265,20
	3	299,40	318,—	334,20	246,60	236,40
820,—	1	381,—	403,80	425,40	313,20	300,60
	2	339,—	360,—	378,60	279,—	267,60
	3	303,—	321,—	337,80	249,—	238,80
830,—	1	384,60	408,—	429,60	315,60	303,—
	2	342,60	363,—	382,80	280,80	269,40
	3	305,40	324,—	341,40	250,80	240,60
840,—	1	388,80	412,20	434,40	318,60	305,40
	2	346,20	366,60	386,40	283,80	272,40
	3	309,—	327,—	345,—	253,20	243,—
850,—	1	392,40	415,80	438,60	321,—	307,80
	2	349,20	370,20	390,60	285,60	274,20
	3	311,40	330,60	348,—	255,—	244,80
860,—	1	396,—	419,40	442,80	323,40	310,20
	2	352,80	373,80	394,20	288,—	276,60
	3	314,40	333,60	351,60	256,80	246,60
870,—	1	399,60	423,60	447,—	326,40	313,20
	2	355,80	376,80	397,80	290,40	279,—
	3	317,40	336,60	355,20	259,20	249,—
880,—	1	403,20	427,20	451,20	328,80	315,60
	2	359,40	380,40	402,—	292,80	280,80
	3	320,40	339,60	358,80	261,—	250,80
890,—	1	407,40	431,40	455,40	331,80	318,—
	2	362,40	384,—	405,60	295,20	283,20
	3	323,40	342,60	361,80	263,40	252,60
900,—	1	411,—	435,—	460,20	334,20	320,40
	2	366,—	387,—	409,80	297,60	285,60
	3	326,40	345,60	365,40	265,20	254,40

Arbeitsentgelt	1 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes	2 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes	3 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes	Leistungsgruppe				
				A	B	C	D	E
				wöchentlich				
DM		DM	DM	DM	DM	DM		
910,—	1	414,60	438,60	463,80	336,60	322,80		
	2	369,—	390,60	413,40	300,—	287,40		
	3	329,40	348,60	368,40	267,60	256,80		
920,—	1	418,20	442,80	468,—	339,—	325,20		
	2	372,60	394,20	417,—	301,80	289,80		
	3	332,40	351,60	372,—	269,40	258,60		
930,—	1	421,80	446,40	472,80	341,40	328,20		
	2	375,60	397,80	420,60	304,20	292,20		
	3	335,40	354,60	375,60	271,20	260,40		
940,—	1	425,40	450,—	477,—	343,80	330,—		
	2	378,60	400,80	424,80	306,—	294,—		
	3	337,80	357,60	378,60	273,60	262,20		
950,—	1	429,—	454,20	481,20	346,80	332,40		
	2	382,20	404,40	428,40	308,40	296,40		
	3	340,80	360,60	382,20	275,40	264,60		
960,—	1	432,60	457,80	485,40	348,60	334,80		
	2	385,20	407,40	432,—	310,80	298,20		
	3	343,80	363,60	385,80	277,20	265,80		
970,—	1	436,80	461,40	489,60	351,60	337,20		
	2	388,80	411,—	436,20	313,20	300,60		
	3	346,80	366,60	389,40	279,—	268,20		
980,—	1	439,80	465,—	493,80	353,40	339,60		
	2	391,80	414,—	439,80	315,—	302,40		
	3	349,80	369,60	392,40	280,80	269,40		
990,—	1	444,—	469,20	498,—	356,40	342,—		
	2	394,80	417,60	443,40	317,40	304,20		
	3	352,80	372,60	396,—	283,20	271,80		
1000,—	1	447,—	472,80	502,20	358,20	343,80		
	2	398,40	420,60	447,—	319,20	306,—		
	3	355,20	375,60	399,—	284,40	273,—		
1010,—	1	450,60	476,40	506,40	360,60	346,20		
	2	401,40	424,20	451,20	321,—	308,40		
	3	358,20	378,60	402,60	286,80	274,80		
1020,—	1	454,20	480,—	510,60	363,—	348,—		
	2	404,40	427,20	454,80	322,80	310,20		
	3	361,20	381,60	405,60	288,—	276,60		
1030,—	1	457,80	483,60	515,40	365,40	350,40		
	2	408,—	430,80	458,40	325,20	312,—		
	3	363,60	384,60	409,20	290,40	278,40		
1040,—	1	461,40	487,20	519,—	367,20	352,80		
	2	411,—	433,80	462,60	327,—	313,80		
	3	366,60	387,—	412,80	291,60	280,20		
1050,—	1	465,—	491,40	523,80	369,60	354,60		
	2	414,—	437,40	466,20	329,40	316,20		
	3	369,60	390,—	415,80	294,—	282,—		
1060,—	1	468,60	495,—	527,40	371,40	356,40		
	2	417,—	440,40	469,80	331,20	317,40		
	3	372,—	393,—	419,40	295,20	283,20		
1070,—	1	471,60	498,—	531,60	373,80	358,80		
	2	420,—	443,40	473,40	332,40	319,20		
	3	375,—	396,—	422,40	297,—	285,—		
1080,—	1	475,20	502,20	536,40	376,20	360,60		
	2	423,60	447,—	477,60	334,80	321,—		
	3	378,—	399,—	426,—	298,80	286,80		

Arbeitsentgelt	1 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes	2 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes	3 Unterhaltsgeld nach § 44 Abs. 2 a des Arbeitsförderungsgesetzes	Leistungsgruppe				
				A	B	C	D	E
				wöchentlich				
DM		DM	DM	DM	DM	DM	DM	
1090,—	1	478,80	505,20	540,—	378,—	362,40		
	2	426,—	450,—	481,20	336,60	322,80		
	3	380,40	401,40	429,—	300,—	288,—		
1100,—	1	482,40	509,40	544,20	380,40	364,80		
	2	429,60	453,60	484,80	338,40	324,60		
	3	383,40	404,40	432,60	301,80	289,80		
1110,—	1	485,40	512,40	548,40	382,20	366,60		
	2	432,60	456,60	488,40	340,20	326,40		
	3	385,80	407,40	436,20	303,60	291,—		
1120,—	1	489,—	516,60	552,60	384,—	368,40		
	2	435,60	459,60	492,—	342,—	328,20		
	3	388,80	410,40	439,20	305,40	292,80		
1130,—	1	492,60	519,60	556,80	385,80	370,20		
	2	438,60	462,60	495,60	343,80	330,—		
	3	391,20	412,80	442,20	306,60	294,—		
1140,—	1	496,20	523,20	560,40	388,20	372,60		
	2	441,60	466,20	499,20	345,60	331,80		
	3	394,20	415,80	445,20	308,40	295,80		
1150,—	1	499,20	526,80	564,—	390,—	373,80		
	2	444,60	469,20	502,20	347,40	333,—		
	3	396,60	418,80	448,20	309,60	297,—		
1160,—	1	502,80	530,40	568,20	392,40	376,20		
	2	447,60	472,20	505,80	349,20	334,80		
	3	399,60	421,20	451,20	311,40	298,80		
1170,—	1	505,80	534,—	572,40	393,60	378,—		
	2	450,60	475,20	509,40	350,40	336,60		
	3	402,—	424,20	454,80	313,20	300,—		
1180,—	1	509,40	537,60	576,—	396,—	379,80		
	2	453,60	478,80	513,—	352,80	338,40		
	3	405,—	427,20	457,80	314,40	301,80		
1190,—	1	513,—	540,60	579,60	397,80	381,60		
	2	456,60	481,80	516,—	354,—	339,60		
	3	407,40	429,60	460,80	315,60	303,—		
1200,—	1	516,60	544,80	584,40	400,20	384,—		
	2	460,20	485,40	520,20	356,40	342,—		
	3	410,40	433,20	464,40	318,—	304,80		
1210,—	1	520,20	548,40	588,—	402,—	385,80		
	2	463,20	488,40	523,80	358,20	343,80		
	3	413,40	436,20	467,40	319,20	306,60		
1220,—	1	524,40	552,60	592,80	404,40	388,20		
	2	466,80	492,—	527,40	360,—	345,60		
	3	416,40	439,20	471,—	321,60	308,40		
1230,—	1	528,—	556,20	597,—	406,80	390,60		
	2	469,80	495,60	531,60	361,80	347,40		
	3	419,40	442,20	474,—	322,80	310,20		
1240,—	1	531,60	560,40	601,20	409,20	393,—		
	2	473,40	499,20	535,20	364,20	349,80		
	3	422,40	445,20	477,60	325,20	312,—		
1250,—	1	535,20	564,—	605,40	411,—	394,80		
	2	477,—	502,20	538,80	366,—	351,60		
	3	425,40	448,20	480,60	326,40	313,80		
1260,—	1	539,40	568,20	609,60	413,40	397,20		
	2	480,—	505,80	543,—	368,40	354,—		
	3	428,40	451,20	484,20	328,80	315,60		

Arbeitsentgelt	Leistungsguppe					
	wöchentlich					
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1270,—	1	543,—	571,80	613,80	415,80	399,60
	2	483,60	509,40	546,60	370,20	355,80
	3	431,40	454,20	487,20	330,—	317,40
1280,—	1	546,60	575,40	618,—	417,60	401,40
	2	486,60	512,40	550,20	372,—	357,60
	3	433,80	457,20	490,80	331,80	319,20
1290,—	1	550,20	579,60	622,20	420,—	403,80
	2	489,60	516,—	553,80	374,40	359,40
	3	437,40	460,20	494,40	333,60	321,—
1300,—	1	553,80	583,20	626,40	422,40	406,20
	2	493,20	519,60	558,—	376,20	361,20
	3	439,80	463,20	498,—	335,40	322,80
1310,—	1	557,40	587,40	631,20	424,80	408,60
	2	496,20	522,60	561,60	378,—	363,60
	3	442,80	466,20	501,—	337,20	324,60
1320,—	1	561,—	591,—	635,40	426,60	410,40
	2	499,80	526,20	565,80	379,80	365,40
	3	445,80	469,20	504,60	339,—	326,40
1330,—	1	564,60	594,60	640,20	429,—	412,80
	2	502,80	529,80	570,—	382,20	367,80
	3	448,80	472,20	508,20	340,80	328,20
1340,—	1	568,20	598,20	644,40	431,40	415,20
	2	505,80	532,80	573,60	384,—	369,60
	3	451,20	475,20	511,80	342,60	330,—
1350,—	1	571,80	602,40	648,60	433,80	417,60
	2	509,40	536,40	577,80	386,40	372,—
	3	454,20	478,20	515,40	344,40	331,80
1360,—	1	575,40	606,—	652,80	435,60	419,40
	2	512,40	539,40	581,40	388,20	373,80
	3	457,20	481,20	519,—	346,20	333,—
1370,—	1	579,—	609,60	657,60	438,—	421,80
	2	515,40	543,—	585,60	390,—	375,60
	3	460,20	484,20	522,60	348,—	335,40
1380,—	1	582,60	613,20	661,80	440,40	424,20
	2	519,—	546,—	589,20	391,80	377,40
	3	462,60	487,20	525,60	349,80	336,60
1390,—	1	586,20	616,80	666,—	442,80	426,60
	2	522,—	549,60	593,40	394,20	379,80
	3	465,60	490,20	529,20	351,60	339,—
1400,—	1	589,80	620,40	670,20	444,60	428,40
	2	525,—	552,60	597,—	396,—	381,60
	3	468,60	493,20	532,80	353,40	340,20
1410,—	1	593,40	624,60	675,—	447,—	430,80
	2	528,60	556,20	601,20	398,40	384,—
	3	471,60	496,20	536,40	355,20	342,60
1420,—	1	597,—	627,60	679,20	449,40	433,20
	2	531,60	559,20	604,80	400,20	385,80
	3	474,—	498,60	540,—	357,—	343,80
1430,—	1	600,60	631,80	683,40	451,80	435,60
	2	534,60	562,20	608,40	402,—	387,60
	3	477,—	501,60	543,—	358,80	346,20
1440,—	1	603,60	635,40	687,60	453,60	437,40
	2	537,60	565,80	612,60	403,80	389,40
	3	479,40	504,60	546,60	360,60	347,40

Arbeitsentgelt		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
		wöchentlich				
DM		DM	DM	DM	DM	DM
1450,—	1	607,20	639,—	692,40	456,—	439,80
	2	540,60	568,80	616,80	406,20	391,80
	3	482,40	507,60	550,20	362,40	349,80
1460,—	1	610,80	642,60	696,60	458,40	442,20
	2	543,60	571,80	620,40	408,—	393,60
	3	485,40	510,60	553,80	364,20	351,—
1470,—	1	614,40	646,20	700,80	460,80	444,60
	2	547,20	575,40	624,—	410,40	396,—
	3	487,80	513,60	556,80	366,—	353,40
1480,—	1	617,40	649,80	705,—	462,60	446,40
	2	549,60	578,40	628,20	412,20	397,80
	3	490,80	516,—	560,40	367,80	354,60
1490,—	1	621,—	652,80	709,20	465,—	448,80
	2	552,60	581,40	631,80	414,—	399,60
	3	493,20	519,—	563,40	369,60	356,40
1500,—	1	624,60	656,40	714,—	467,40	451,20
	2	556,20	584,40	636,—	416,40	401,40
	3	496,20	522,—	567,60	371,40	358,20
1510,—	1	627,60	660,—	718,20	469,20	453,—
	2	559,20	587,40	639,60	418,20	403,20
	3	498,60	524,40	570,60	372,60	360,—
1520,—	1	631,20	663,60	722,40	471,60	455,40
	2	562,20	591,—	643,20	420,—	405,60
	3	501,60	527,40	574,20	375,—	361,80
1530,—	1	634,20	667,20	726,60	474,—	457,80
	2	565,20	594,—	646,80	421,80	407,40
	3	504,—	529,80	577,20	376,80	363,60
1540,—	1	637,80	670,80	731,40	476,40	460,20
	2	568,20	597,—	651,—	424,20	409,80
	3	507,—	532,80	580,80	378,60	365,40
1550,—	1	641,40	673,80	735,60	478,20	462,—
	2	571,20	600,—	654,60	426,—	411,60
	3	509,40	535,80	584,40	379,80	367,20
1560,—	1	645,—	678,—	739,80	480,60	464,40
	2	574,20	603,60	658,80	428,40	413,40
	3	512,40	538,20	587,40	382,20	369,—
1570,—	1	648,—	681,—	744,—	483,—	466,80
	2	576,60	606,60	662,40	430,20	415,80
	3	514,80	541,20	591,—	383,40	370,80
1580,—	1	651,60	684,60	748,20	485,40	469,20
	2	580,20	609,60	666,60	432,—	417,60
	3	517,80	544,20	594,60	385,80	372,60
1590,— und mehr	1	654,60	688,20	752,40	487,20	471,—
	2	582,60	612,60	670,20	433,80	419,40
	3	520,20	546,60	597,60	387,—	374,40

Anlage 2

Arbeitslosengeld

Arbeitsentgelt	1 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes			
	Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
wöchentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
10,—	1	6,60	6,60	6,60	6,60	5,40
	2	6,60	6,60	6,60	6,60	4,80
20,—	1	13,80	13,80	13,80	13,80	10,80
	2	12,60	12,60	12,60	12,60	10,20
30,—	1	20,40	20,40	20,40	20,40	16,20
	2	19,20	19,20	19,20	19,20	15,—
40,—	1	27,—	27,—	27,—	27,—	21,60
	2	25,20	25,20	25,20	25,20	19,80
50,—	1	34,20	34,20	34,20	32,40	27,—
	2	31,80	31,80	31,80	30,—	25,20
60,—	1	40,80	40,80	40,80	37,80	32,40
	2	37,80	37,80	37,80	34,80	30,—
70,—	1	47,40	47,40	47,40	43,20	37,80
	2	44,40	44,40	44,40	40,20	35,40
80,—	1	54,60	54,60	54,60	48,60	43,20
	2	50,40	50,40	50,40	45,—	40,20
90,—	1	61,20	61,20	61,20	54,—	48,60
	2	57,—	57,—	57,—	50,40	45,—
100,—	1	67,80	67,80	67,80	59,40	54,—
	2	63,—	63,—	63,—	55,20	50,40
110,—	1	75,—	75,—	75,—	64,80	59,40
	2	69,60	69,60	69,60	60,—	55,20
120,—	1	81,60	81,60	81,60	70,20	64,80
	2	75,60	75,60	75,60	65,40	60,—
130,—	1	88,20	88,20	88,20	75,60	70,20
	2	82,20	82,20	82,20	70,20	65,40
140,—	1	95,40	95,40	95,40	81,—	75,60
	2	88,20	88,20	88,20	75,—	70,20
150,—	1	83,40	83,40	83,40	67,80	62,40
	2	77,40	77,40	77,40	63,—	58,20
160,—	1	88,80	88,80	88,80	72,—	66,60
	2	82,20	82,20	82,20	66,60	61,80
170,—	1	94,80	94,80	94,80	76,20	70,80
	2	87,60	87,60	87,60	70,80	65,40
180,—	1	100,20	100,20	100,20	80,40	74,40
	2	93,—	93,—	93,—	74,40	69,—
190,—	1	105,—	105,60	105,60	84,60	78,60
	2	97,20	97,80	97,80	78,60	72,60
200,—	1	109,20	111,—	111,—	88,80	82,20
	2	101,40	103,20	103,20	82,20	76,20
210,—	1	114,—	117,—	117,—	93,—	86,40
	2	105,60	108,—	108,—	85,80	80,40
220,—	1	118,20	122,40	122,40	96,60	90,—
	2	109,20	113,40	113,40	89,40	83,40
230,—	1	122,40	127,80	127,80	100,80	94,20
	2	113,40	118,80	118,80	93,—	87,—
240,—	1	127,20	133,80	133,80	104,40	97,80
	2	117,60	123,60	123,60	96,60	90,60
250,—	1	131,40	139,20	139,20	108,60	101,40
	2	121,80	129,—	129,—	100,20	94,20
260,—	1	135,60	144,60	144,60	112,20	105,60
	2	126,—	133,80	133,80	103,80	97,80
270,—	1	140,40	150,—	150,—	115,80	109,20
	2	130,20	139,20	139,20	107,40	100,80

Arbeitsentgelt		1 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes		
		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
wöchentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
280,—	1	144,60	156,—	156,—	120,—	112,80
	2	134,40	144,60	144,60	111,—	104,40
290,—	1	148,80	161,40	161,40	123,60	116,40
	2	138,—	149,40	149,40	114,60	108,—
300,—	1	153,60	166,20	166,80	127,80	120,60
	2	142,20	153,60	154,80	118,20	111,60
310,—	1	157,80	170,40	172,20	131,40	123,60
	2	146,40	157,80	159,60	121,80	114,60
320,—	1	162,—	175,20	178,20	135,—	127,80
	2	150,—	162,—	165,—	124,80	118,20
330,—	1	166,20	179,40	182,40	138,60	130,80
	2	154,20	166,20	169,20	128,40	121,20
340,—	1	171,—	183,60	186,60	142,20	135,—
	2	158,40	170,40	173,40	132,—	124,80
350,—	1	175,20	188,40	191,40	145,80	138,—
	2	162,60	174,60	177,—	135,—	127,80
360,—	1	179,40	192,60	195,60	149,40	141,60
	2	166,20	178,80	181,20	138,60	131,40
370,—	1	183,60	196,80	199,80	153,—	145,20
	2	170,40	182,40	185,40	141,60	134,40
380,—	1	188,40	201,60	204,60	156,60	148,80
	2	174,60	186,60	189,60	145,20	138,—
390,—	1	192,60	205,80	208,80	160,20	152,40
	2	178,20	190,80	193,20	148,20	141,—
400,—	1	196,80	210,—	213,60	163,80	156,—
	2	182,40	195,—	198,—	151,80	144,60
410,—	1	201,—	214,80	217,80	167,40	159,—
	2	186,60	198,60	201,60	154,80	147,60
420,—	1	205,20	219,—	222,—	171,—	162,60
	2	190,20	202,80	205,80	158,40	150,60
430,—	1	209,40	223,20	226,80	174,60	166,20
	2	193,80	207,—	210,—	161,40	153,60
440,—	1	213,—	227,40	231,—	177,60	169,20
	2	197,40	210,60	214,20	164,40	156,60
450,—	1	217,20	232,20	235,20	181,20	172,80
	2	201,—	214,80	218,40	168,—	160,20
460,—	1	221,40	236,40	240,—	184,20	175,80
	2	204,60	219,—	222,—	171,—	162,60
470,—	1	225,60	240,60	244,20	187,80	179,40
	2	208,80	223,20	226,20	174,—	166,20
480,—	1	229,20	244,80	248,40	191,40	182,40
	2	212,40	226,80	230,40	177,—	169,20
490,—	1	233,40	249,60	253,20	194,40	186,—
	2	216,—	231,—	234,60	180,60	172,20
500,—	1	237,—	253,80	257,40	198,—	189,—
	2	219,60	235,20	238,20	183,—	175,20
510,—	1	241,20	258,—	262,20	201,—	192,—
	2	223,20	238,80	243,—	186,60	178,20
520,—	1	244,80	262,20	266,40	204,60	195,—
	2	226,80	243,—	246,60	189,60	180,60
530,—	1	249,—	266,40	270,60	207,60	198,60
	2	230,40	246,60	250,80	192,60	183,60
540,—	1	253,20	270,60	274,80	210,60	201,60
	2	234,60	250,20	255,—	195,60	186,60

Arbeitsentgelt		1 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes		
		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
wöchentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
550,—	1	256,80	274,20	279,60	214,20	204,60
	2	238,20	254,40	258,60	198,60	189,60
560,—	1	260,40	278,40	283,80	217,20	207,60
	2	241,80	258,—	262,80	201,—	192,60
570,—	1	264,60	282,60	288,—	220,20	210,60
	2	244,80	261,60	267,—	204,—	195,60
580,—	1	268,20	286,20	292,20	223,20	213,60
	2	248,40	265,20	271,20	207,—	198,—
590,—	1	271,80	290,40	297,—	226,80	216,60
	2	252,—	268,80	275,40	210,—	201,—
600,—	1	275,40	294,—	301,20	229,80	219,60
	2	255,—	272,40	279,—	213,—	203,40
610,—	1	279,—	298,20	306,—	232,80	222,60
	2	258,60	276,60	283,20	216,—	206,40
620,—	1	282,60	302,40	310,20	235,80	225,60
	2	261,60	280,20	287,40	218,40	208,80
630,—	1	286,20	306,—	314,40	238,80	228,60
	2	265,20	283,80	291,—	221,40	211,80
640,—	1	289,20	310,20	318,60	241,80	231,60
	2	268,20	287,40	295,20	223,80	214,20
650,—	1	292,80	313,80	322,80	244,80	234,—
	2	271,20	291,—	299,40	226,80	217,20
660,—	1	297,—	318,—	327,—	247,80	237,—
	2	274,80	294,60	303,—	229,20	219,60
670,—	1	300,60	321,60	331,80	250,20	240,—
	2	278,40	298,20	307,20	232,20	222,—
680,—	1	304,20	325,20	336,—	253,20	243,—
	2	282,—	301,80	311,40	234,60	225,—
690,—	1	307,80	328,80	340,20	256,20	245,40
	2	285,—	304,80	315,—	237,60	227,40
700,—	1	311,40	333,—	345,—	259,20	248,40
	2	288,60	308,40	319,20	240,—	230,40
710,—	1	315,—	336,—	348,60	261,60	250,80
	2	292,20	311,40	323,40	242,40	232,80
720,—	1	319,20	340,20	353,40	264,60	253,80
	2	295,80	315,—	327,60	245,40	235,20
730,—	1	322,80	343,20	357,60	267,60	256,20
	2	298,80	318,—	331,20	247,80	237,60
740,—	1	326,40	346,80	361,80	270,60	259,20
	2	302,40	321,60	335,40	250,20	240,—
750,—	1	330,—	350,40	366,—	273,—	261,60
	2	305,40	324,60	339,—	252,60	242,40
760,—	1	333,60	354,—	370,20	276,—	264,60
	2	309,—	328,20	343,20	255,60	244,80
770,—	1	337,20	357,60	375,—	278,40	267,—
	2	312,—	331,80	347,40	258,—	247,20
780,—	1	340,80	361,80	379,20	281,40	269,40
	2	315,60	334,80	351,—	260,40	249,60
790,—	1	344,40	365,40	383,40	283,80	272,40
	2	318,60	338,40	355,20	262,80	252,—
800,—	1	348,—	369,—	387,60	286,20	274,80
	2	322,20	342,—	359,40	265,20	254,40
810,—	1	351,—	372,60	391,80	288,60	277,20
	2	325,20	345,—	363,—	267,60	256,80

Arbeitsentgelt		1 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes		
		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
wöchentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
820,—	1	355,20	376,20	396,—	291,60	279,60
	2	328,80	348,60	367,20	270,—	259,20
830,—	1	358,20	379,80	400,20	294,—	282,—
	2	331,80	352,20	370,80	272,40	261,60
840,—	1	361,80	384,—	404,40	297,—	284,40
	2	335,40	355,80	375,—	274,80	264,—
850,—	1	365,40	387,—	408,60	298,80	286,80
	2	338,40	358,80	378,60	277,20	265,80
860,—	1	369,—	390,60	412,20	301,20	289,20
	2	341,40	361,80	382,20	279,—	268,20
870,—	1	372,60	294,20	416,40	304,20	291,60
	2	345,—	365,40	385,80	281,40	270,—
880,—	1	375,60	397,80	420,60	306,—	294,—
	2	348,—	369,—	389,40	283,80	272,40
890,—	1	379,20	401,40	424,20	309,—	296,40
	2	351,60	372,—	393,—	286,20	274,80
900,—	1	382,80	405,—	428,40	310,80	298,80
	2	354,60	375,60	397,20	288,—	276,60
910,—	1	386,40	408,60	432,—	313,80	301,20
	2	357,60	378,60	400,20	290,40	279,—
920,—	1	389,40	412,20	436,20	315,60	303,—
	2	360,60	382,20	403,80	292,80	280,80
930,—	1	393,—	415,80	440,40	318,—	305,40
	2	364,20	385,20	408,—	294,60	283,20
940,—	1	396,60	419,40	444,—	320,40	307,20
	2	367,20	388,80	411,60	297,—	285,—
950,—	1	399,60	423,—	448,20	322,80	309,60
	2	370,20	391,80	415,20	299,40	286,80
960,—	1	403,20	426,60	452,40	325,20	312,—
	2	373,20	394,80	418,80	301,20	289,20
970,—	1	406,80	430,20	456,60	327,60	314,40
	2	376,80	398,40	423,—	303,—	291,—
980,—	1	409,80	433,20	460,20	329,40	316,20
	2	379,80	401,40	426,60	305,40	292,80
990,—	1	413,40	436,80	463,80	331,80	318,60
	2	382,80	405,—	429,60	307,20	295,20
1000,—	1	416,40	440,40	468,—	333,60	320,40
	2	385,80	408,—	433,20	309,—	297,—
1010,—	1	420,—	444,—	472,20	336,—	322,80
	2	389,40	411,—	437,40	311,40	298,80
1020,—	1	423,—	447,—	475,80	337,80	324,60
	2	391,80	414,60	441,—	313,20	300,60
1030,—	1	426,60	450,60	480,—	340,20	326,40
	2	395,40	417,60	444,60	315,—	302,40
1040,—	1	429,60	454,20	483,60	342,—	328,20
	2	398,40	420,60	448,20	316,80	304,20
1050,—	1	433,20	457,80	487,80	344,40	330,60
	2	401,40	424,20	451,80	319,20	306,—
1060,—	1	436,20	460,80	491,40	346,20	332,40
	2	404,40	427,20	455,40	321,—	307,80
1070,—	1	439,20	464,40	495,60	348,—	334,20
	2	407,40	430,20	459,—	322,20	309,60
1080,—	1	442,80	467,40	499,20	350,40	336,—
	2	410,40	433,20	462,60	324,60	311,40

Arbeitsentgelt	1 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes			
	Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
wöchentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
1090,—	1	445,80	471,—	503,40	352,20	337,80
	2	413,40	436,20	466,20	326,40	313,20
1100,—	1	449,40	474,60	507,—	354,—	339,60
	2	416,40	439,20	469,80	328,20	315,—
1110,—	1	452,40	477,60	511,20	355,80	341,40
	2	419,40	442,20	473,40	329,40	316,20
1120,—	1	456,—	481,20	514,80	358,20	343,20
	2	422,40	445,80	477,—	331,80	318,—
1130,—	1	459,—	484,20	518,40	359,40	345,—
	2	424,80	448,80	480,60	333,—	319,80
1140,—	1	462,—	487,80	522,—	361,80	346,80
	2	428,40	451,80	483,60	334,80	321,60
1150,—	1	465,—	490,80	525,60	363,—	348,60
	2	430,80	454,80	487,20	336,60	322,80
1160,—	1	468,60	494,40	529,20	365,40	350,40
	2	433,80	457,80	490,20	338,40	324,60
1170,—	1	471,60	497,40	532,80	366,60	351,60
	2	436,80	460,80	493,80	339,60	325,80
1180,—	1	474,60	500,40	537,—	369,—	354,—
	2	439,80	463,80	497,40	342,—	327,60
1190,—	1	477,60	504,—	540,—	370,20	355,20
	2	442,80	466,80	500,40	343,20	329,40
1200,—	1	481,20	507,60	544,20	372,60	357,60
	2	445,80	470,40	504,—	345,—	331,20
1210,—	1	484,80	511,20	547,80	374,40	359,40
	2	449,40	473,40	507,60	346,80	333,—
1220,—	1	488,40	514,80	552,—	376,80	361,80
	2	452,40	477,—	511,20	349,20	335,40
1230,—	1	492,—	518,40	556,20	378,60	363,60
	2	455,40	480,—	515,40	351,—	337,20
1240,—	1	495,60	522,—	560,40	381,—	366,—
	2	459,—	483,60	519,—	352,80	339,—
1250,—	1	498,60	525,60	564,—	382,80	367,80
	2	462,—	487,20	522,60	354,60	340,80
1260,—	1	502,20	529,20	567,60	385,20	370,20
	2	465,60	490,20	526,20	357,—	343,20
1270,—	1	505,80	532,80	571,80	387,—	372,—
	2	468,60	493,80	529,80	358,80	344,40
1280,—	1	508,80	536,40	575,40	388,80	373,80
	2	471,60	496,80	533,40	360,60	346,20
1290,—	1	512,40	540,—	579,60	391,20	376,20
	2	474,60	500,40	537,—	362,40	348,60
1300,—	1	516,—	543,—	583,80	393,—	378,—
	2	477,60	503,40	540,60	364,20	350,40
1310,—	1	519,60	547,20	588,—	395,40	380,40
	2	481,20	507,—	544,20	366,60	352,20
1320,—	1	522,60	550,20	591,60	397,20	382,20
	2	484,20	510,—	548,40	368,40	354,—
1330,—	1	526,20	553,80	596,40	399,60	384,60
	2	487,20	513,—	552,60	370,20	356,40
1340,—	1	529,20	557,40	600,—	401,40	386,40
	2	490,20	516,60	556,20	372,—	358,20
1350,—	1	532,80	561,—	604,20	403,80	388,80
	2	493,80	519,60	559,80	374,40	360,—

Arbeitsentgelt	1 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosengeld nach § 111 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes			
	Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
wochentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
1360,—	1	535,80	564,—	608,40	405,60	390,60
	2	496,80	522,60	563,40	376,20	361,80
1370,—	1	539,40	567,60	612,60	408,—	393,—
	2	499,80	526,20	567,60	378,—	364,20
1380,—	1	542,40	571,20	616,80	409,80	394,80
	2	502,80	529,20	571,20	379,80	366,—
1390,—	1	546,—	574,80	620,40	412,20	397,20
	2	505,80	532,20	574,80	382,20	367,80
1400,—	1	549,—	577,80	624,60	414,—	399,—
	2	508,80	535,80	578,40	384,—	369,60
1410,—	1	552,60	581,40	628,80	416,40	401,40
	2	511,80	538,80	582,60	385,80	372,—
1420,—	1	555,60	585,—	633,—	418,20	403,20
	2	514,80	541,80	586,20	387,60	373,80
1430,—	1	559,20	588,60	636,60	420,60	405,60
	2	518,40	545,40	589,80	390,—	375,60
1440,—	1	562,20	591,60	640,80	422,40	407,40
	2	520,80	548,40	593,40	391,80	377,40
1450,—	1	565,80	595,20	645,—	424,80	409,80
	2	524,40	551,40	597,60	393,60	379,80
1460,—	1	568,80	598,20	649,20	426,60	411,60
	2	526,80	554,40	601,20	395,40	381,60
1470,—	1	572,40	601,80	652,80	429,—	414,—
	2	530,40	557,40	604,80	397,80	383,40
1480,—	1	575,40	604,80	657,—	430,80	415,80
	2	532,80	560,40	608,40	399,60	385,20
1490,—	1	578,40	608,40	660,60	433,20	417,60
	2	535,80	563,40	612,—	401,40	387,—
1500,—	1	581,40	611,40	665,40	435,60	420,—
	2	538,80	566,40	616,20	403,20	389,40
1510,—	1	584,40	615,—	669,—	437,40	421,80
	2	541,80	569,40	619,80	405,—	391,20
1520,—	1	588,—	618,—	673,20	439,80	424,20
	2	544,80	573,—	623,40	407,40	393,—
1530,—	1	591,—	621,60	676,80	441,60	426,—
	2	547,80	575,40	627,—	409,20	394,80
1540,—	1	594,—	624,60	681,—	444,—	428,40
	2	550,80	579,—	631,20	411,—	397,20
1550,—	1	597,—	628,20	685,20	445,80	430,20
	2	553,20	582,—	634,80	412,80	399,—
1560,—	1	600,60	631,20	688,80	448,20	432,60
	2	556,20	585,—	638,40	415,20	400,80
1570,—	1	603,60	634,20	693,—	450,—	434,40
	2	559,20	588,—	642,—	417,—	402,60
1580,—	1	606,60	637,80	697,20	452,40	436,80
	2	562,20	591,—	645,60	418,80	405,—
1590,—	1	609,60	640,80	700,80	454,20	438,60
und mehr	2	564,60	593,40	649,20	420,60	406,80

Anlage 3

Arbeitslosenhilfe

Arbeitsentgelt	1	Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	2	Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
	Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E
wöchentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
10,—	1	6,—	6,—	6,—	6,—	4,80
	2	5,40	5,40	5,40	5,40	4,80
20,—	1	11,40	11,40	11,40	11,40	9,—
	2	11,40	11,40	11,40	11,40	9,—
30,—	1	17,40	17,40	17,40	17,40	13,80
	2	16,80	16,80	16,80	16,80	13,20
40,—	1	23,40	23,40	23,40	22,80	18,60
	2	22,20	22,20	22,20	22,20	18,—
50,—	1	28,80	28,80	28,80	27,60	23,40
	2	28,20	28,20	28,20	27,—	22,20
60,—	1	34,80	34,80	34,80	32,40	27,60
	2	33,60	33,60	33,60	31,20	27,—
70,—	1	40,80	40,80	40,80	37,20	32,40
	2	39,—	39,—	39,—	36,—	31,20
80,—	1	46,20	46,20	46,20	41,40	37,20
	2	45,—	45,—	45,—	40,20	35,40
90,—	1	52,20	52,20	52,20	46,20	41,40
	2	50,40	50,40	50,40	44,40	40,20
100,—	1	58,20	58,20	58,20	51,—	46,20
	2	55,80	55,80	55,80	49,20	44,40
110,—	1	63,60	63,60	63,60	55,20	51,—
	2	61,80	61,80	61,80	53,40	49,20
120,—	1	69,60	69,60	69,60	60,—	55,20
	2	67,20	67,20	67,20	58,20	53,40
130,—	1	75,60	75,60	75,60	64,80	60,—
	2	72,60	72,60	72,60	62,40	58,20
140,—	1	81,—	81,—	81,—	69,—	64,80
	2	78,60	78,60	78,60	66,60	62,40
150,—	1	71,40	71,40	71,40	58,20	53,40
	2	69,—	69,—	69,—	55,80	51,60
160,—	1	76,20	76,20	76,20	61,80	57,—
	2	73,20	73,20	73,20	59,40	54,60
170,—	1	80,40	80,40	80,40	65,40	60,—
	2	78,00	78,00	78,00	63,—	58,20
180,—	1	85,20	85,20	85,20	68,40	63,60
	2	82,20	82,20	82,20	66,60	61,20
190,—	1	89,40	90,—	90,—	72,—	67,20
	2	86,40	87,—	87,—	69,60	64,80
200,—	1	93,—	94,80	94,80	75,60	70,20
	2	90,—	91,80	91,80	73,20	67,80
210,—	1	97,20	99,60	99,60	79,20	73,80
	2	93,60	96,—	96,—	76,20	71,40
220,—	1	100,80	104,40	104,40	82,20	76,80
	2	97,20	100,80	100,80	79,80	74,40
230,—	1	104,40	109,20	109,20	85,80	80,40
	2	100,80	105,60	105,60	82,80	77,40
240,—	1	108,60	114,—	114,—	89,40	83,40
	2	104,40	109,80	109,80	85,80	80,40
250,—	1	112,20	118,80	118,80	92,40	86,40
	2	108,—	114,60	114,60	89,40	83,40
260,—	1	115,80	123,60	123,60	96,—	90,—
	2	111,60	119,40	119,40	92,40	87,—
270,—	1	119,40	128,40	128,40	99,—	93,—
	2	115,20	123,60	123,60	95,40	90,—

Arbeitsentgelt		1 Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes		
		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
wochentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
280,—	1	123,60	132,60	132,60	102,60	96,—
	2	119,40	128,40	128,40	99,—	93,—
290,—	1	127,20	137,40	137,40	105,60	99,60
	2	122,40	132,60	132,60	102,—	96,—
300,—	1	130,80	141,60	142,20	108,60	102,60
	2	126,60	136,80	137,40	105,—	99,—
310,—	1	134,40	145,20	147,—	111,60	105,60
	2	130,20	140,40	142,20	108,—	102,—
320,—	1	138,—	149,40	151,80	115,20	108,60
	2	133,80	144,—	146,40	111,—	105,—
330,—	1	142,20	153,—	155,40	118,20	111,60
	2	136,80	147,60	150,—	114,—	108,—
340,—	1	145,80	156,60	159,60	121,20	115,20
	2	141,—	151,20	153,60	117,—	111,—
350,—	1	149,40	160,20	163,20	124,20	118,20
	2	144,60	154,80	157,20	120,—	114,—
360,—	1	153,—	164,40	166,80	127,80	121,20
	2	147,60	158,40	161,40	123,—	117,—
370,—	1	156,60	168,—	170,40	130,80	124,20
	2	151,20	162,—	165,—	126,—	119,40
380,—	1	160,80	171,60	174,60	133,80	127,20
	2	154,80	165,60	168,60	129,—	122,40
390,—	1	164,40	175,80	178,20	136,80	129,60
	2	158,40	169,20	172,20	132,—	125,40
400,—	1	168,—	179,40	181,80	139,80	133,20
	2	162,—	172,80	175,80	135,—	128,40
410,—	1	171,60	183,—	186,—	142,80	135,60
	2	165,60	176,40	179,40	138,—	130,80
420,—	1	175,20	186,60	189,60	145,80	138,60
	2	169,20	180,60	183,—	141,—	133,80
430,—	1	178,80	190,80	193,20	148,80	141,60
	2	172,20	184,20	186,60	143,40	136,80
440,—	1	181,80	193,80	196,80	151,80	144,—
	2	175,80	187,20	190,20	146,40	139,20
450,—	1	185,40	198,—	201,—	154,80	147,—
	2	178,80	190,80	193,80	149,40	142,20
460,—	1	188,40	201,60	204,60	157,20	150,—
	2	182,40	194,40	197,40	151,80	144,60
470,—	1	192,—	205,20	208,20	160,20	153,—
	2	185,40	198,—	201,—	154,80	147,60
480,—	1	195,60	208,80	211,80	163,20	155,40
	2	189,—	201,60	204,60	157,20	150,—
490,—	1	199,20	212,40	216,—	166,20	158,40
	2	192,—	205,20	208,80	160,20	153,—
500,—	1	202,20	216,60	219,60	168,60	160,80
	2	195,60	208,80	211,80	163,20	155,40
510,—	1	205,80	220,20	223,20	171,60	163,80
	2	198,60	212,40	216,—	165,60	158,40
520,—	1	208,80	223,80	227,40	174,60	166,20
	2	201,60	216,—	219,60	168,60	160,80
530,—	1	212,40	226,80	231,—	177,—	169,20
	2	205,20	219,—	223,20	171,—	163,20
540,—	1	216,—	230,40	234,60	180,—	171,60
	2	208,20	222,60	226,80	173,40	166,20

Arbeitsentgelt		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
		wöchentlich				
DM		DM	DM	DM	DM	DM
550,—	1	219,—	234,—	238,20	182,40	174,60
	2	211,80	226,20	229,80	176,40	168,60
560,—	1	222,60	237,60	241,80	185,40	177,—
	2	214,80	229,20	233,40	178,80	171,—
570,—	1	225,60	240,60	246,—	187,80	180,—
	2	217,80	232,80	237,—	181,80	173,40
580,—	1	228,60	244,20	249,60	190,80	182,40
	2	220,80	235,80	240,60	184,20	175,80
590,—	1	231,60	247,80	253,20	193,20	184,80
	2	223,80	239,40	244,80	186,60	178,80
600,—	1	234,60	250,80	256,80	195,60	187,20
	2	226,80	242,40	247,80	189,—	181,20
610,—	1	238,20	254,40	261,—	198,60	190,20
	2	229,80	246,—	252,—	192,—	183,60
620,—	1	240,60	258,—	264,60	201,—	192,60
	2	232,80	249,—	255,60	194,40	186,—
630,—	1	244,20	261,—	268,20	204,—	195,—
	2	235,80	252,—	258,60	196,80	188,40
640,—	1	246,60	264,60	271,80	206,40	197,40
	2	238,20	255,60	262,20	199,20	190,80
650,—	1	250,20	267,60	275,40	208,80	199,80
	2	241,20	258,60	265,80	201,60	192,60
660,—	1	253,20	271,20	279,—	211,20	202,20
	2	244,20	261,60	269,40	204,—	195,60
670,—	1	256,20	274,20	282,60	213,60	204,60
	2	247,20	265,20	273,—	206,40	197,40
680,—	1	259,80	277,80	286,80	216,—	207,—
	2	250,80	268,20	276,60	208,80	199,80
690,—	1	262,80	280,80	290,40	218,40	209,40
	2	253,80	271,20	280,20	211,20	202,20
700,—	1	265,80	283,80	294,—	220,80	211,80
	2	256,80	274,20	283,80	213,60	204,60
710,—	1	268,80	286,80	297,60	223,20	214,20
	2	259,80	277,20	287,40	215,40	207,—
720,—	1	271,80	289,80	301,20	225,60	216,60
	2	262,80	280,20	291,—	217,80	208,80
730,—	1	274,80	292,80	304,80	228,—	218,40
	2	265,80	282,60	294,60	220,20	211,20
740,—	1	278,40	295,80	308,40	230,40	221,40
	2	268,80	285,60	298,20	222,60	213,60
750,—	1	281,40	298,80	312,60	232,80	223,20
	2	271,80	288,60	301,80	225,—	215,40
760,—	1	284,40	302,40	316,20	235,20	225,60
	2	274,80	291,60	304,80	227,40	217,80
770,—	1	287,40	305,40	319,80	237,60	227,40
	2	277,80	294,60	308,40	229,20	219,60
780,—	1	290,40	308,40	323,40	240,—	229,80
	2	280,80	297,60	312,—	231,60	222,—
790,—	1	293,40	311,40	327,—	241,80	232,20
	2	283,20	300,60	315,60	233,40	223,80
800,—	1	296,40	315,—	330,60	244,20	234,60
	2	286,20	304,20	319,20	235,80	226,20
810,—	1	299,40	318,—	334,20	246,60	236,40
	2	289,20	306,60	322,80	238,20	228,—

Arbeitsentgelt	1 Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes		Leistungsgruppe	
	wochentlich					
	DM		DM	DM	DM	DM
820,—	1	303,—	321,—	337,80	249,—	238,80
	2	292,20	310,20	326,40	240,—	230,40
830,—	1	305,40	324,—	341,40	250,80	240,60
	2	295,20	313,20	329,40	242,40	232,20
840,—	1	309,—	327,—	345,—	253,20	243,—
	2	298,20	316,20	333,—	244,20	234,60
850,—	1	311,40	330,60	348,—	255,—	244,80
	2	301,20	319,20	336,—	246,—	236,40
860,—	1	314,40	333,60	351,60	256,80	246,60
	2	303,60	321,60	339,60	248,40	238,20
870,—	1	317,40	336,60	355,20	259,20	249,—
	2	306,60	324,60	343,20	250,20	240,—
880,—	1	320,40	339,60	358,80	261,—	250,80
	2	309,60	327,60	346,20	252,—	241,80
890,—	1	323,40	342,60	361,80	263,40	252,60
	2	312,60	330,60	349,20	254,40	244,20
900,—	1	326,40	345,60	365,40	265,20	254,40
	2	315,—	333,60	352,80	256,20	246,—
910,—	1	329,40	348,60	368,40	267,60	256,80
	2	318,—	336,60	355,80	258,—	247,80
920,—	1	332,40	351,60	372,—	269,40	258,60
	2	321,—	339,60	359,40	259,80	249,60
930,—	1	335,40	354,60	375,60	271,20	260,40
	2	323,40	342,60	362,40	262,20	251,40
940,—	1	337,80	357,60	378,60	273,60	262,20
	2	326,40	345,60	366,—	264,—	253,20
950,—	1	340,80	360,60	382,20	275,40	264,60
	2	329,40	348,60	369,—	265,80	255,—
960,—	1	343,80	363,60	385,80	277,20	265,80
	2	331,80	351,—	372,60	267,60	256,80
970,—	1	346,80	366,60	389,40	279,—	268,20
	2	334,80	354,—	375,60	269,40	258,60
980,—	1	349,80	369,60	392,40	280,80	269,40
	2	337,80	357,—	379,20	271,20	260,40
990,—	1	352,80	372,60	396,—	283,20	271,80
	2	340,20	360,—	382,20	273,—	262,20
1000,—	1	355,20	375,60	399,—	284,40	273,—
	2	343,20	362,40	385,20	274,80	264,—
1010,—	1	358,20	378,60	402,60	286,80	274,80
	2	345,60	365,40	388,80	276,60	265,80
1020,—	1	361,20	381,60	405,60	288,—	276,60
	2	348,60	368,40	391,80	278,40	267,—
1030,—	1	363,60	384,60	409,20	290,40	278,40
	2	351,60	371,40	395,40	280,20	268,80
1040,—	1	366,60	387,—	412,80	291,60	280,20
	2	354,—	373,80	398,40	282,—	270,60
1050,—	1	369,60	390,—	415,80	294,—	282,—
	2	357,—	376,80	402,—	283,80	272,40
1060,—	1	372,—	393,—	419,40	295,20	283,20
	2	359,40	379,80	405,—	285,—	273,60
1070,—	1	375,—	396,—	422,40	297,—	285,—
	2	361,80	382,20	408,—	286,80	274,80
1080,—	1	378,—	399,—	426,—	298,80	286,80
	2	364,80	385,20	411,60	288,60	276,60

Arbeitsentgelt		1 Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes		
		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
wöchentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
1090,—	1	380,40	401,40	429,—	300,—	288,—
	2	367,20	387,60	414,60	289,80	278,40
1100,—	1	383,40	404,40	432,60	301,80	289,80
	2	370,20	390,60	417,60	291,60	279,60
1110,—	1	385,80	407,40	436,20	303,60	291,—
	2	372,60	393,—	420,60	292,80	281,40
1120,—	1	388,80	410,40	439,20	305,40	292,80
	2	375,60	396,—	424,20	294,60	282,60
1130,—	1	391,20	412,80	442,20	306,60	294,—
	2	378,—	399,—	427,20	296,40	284,40
1140,—	1	394,20	415,80	445,20	308,40	295,80
	2	380,40	401,40	430,20	297,60	285,60
1150,—	1	396,60	418,80	448,20	309,60	297,—
	2	382,80	404,40	432,60	299,40	286,80
1160,—	1	399,60	421,20	451,20	311,40	298,80
	2	385,80	406,80	435,60	300,60	288,60
1170,—	1	402,—	424,20	454,80	313,20	300,—
	2	388,20	409,80	439,20	302,40	289,80
1180,—	1	405,—	427,20	457,80	314,40	301,80
	2	391,20	412,20	442,20	303,60	291,60
1190,—	1	407,40	429,60	460,80	315,60	303,—
	2	393,60	415,20	444,60	304,80	292,80
1200,—	1	410,40	433,20	464,40	318,—	304,80
	2	396,60	418,20	448,20	306,60	294,60
1210,—	1	413,40	436,20	467,40	319,20	306,60
	2	399,—	421,20	451,20	308,40	295,80
1220,—	1	416,40	439,20	471,—	321,60	308,40
	2	402,—	424,20	454,80	310,20	298,20
1230,—	1	419,40	442,20	474,—	322,80	310,20
	2	405,—	426,60	457,80	312,—	299,40
1240,—	1	422,40	445,20	477,60	325,20	312,—
	2	408,—	430,20	461,40	313,80	301,20
1250,—	1	425,40	448,20	480,60	326,40	313,80
	2	411,—	432,60	464,40	315,60	303,—
1260,—	1	428,40	451,20	484,20	328,80	315,60
	2	413,40	435,60	467,40	317,40	304,80
1270,—	1	431,40	454,20	487,20	330,—	317,40
	2	416,40	438,60	470,40	318,60	306,60
1280,—	1	433,80	457,20	490,80	331,80	319,20
	2	419,40	441,60	474,—	320,40	307,80
1290,—	1	437,40	460,20	494,40	333,60	321,—
	2	421,80	444,60	477,60	322,20	309,60
1300,—	1	439,80	463,20	498,—	335,40	322,80
	2	424,80	447,60	480,60	324,—	311,40
1310,—	1	442,80	466,20	501,—	337,20	324,60
	2	427,80	450,60	484,20	325,80	313,20
1320,—	1	445,80	469,20	504,60	339,—	326,40
	2	430,20	453,—	487,20	327,60	315,—
1330,—	1	448,80	472,20	508,20	340,80	328,20
	2	433,20	456,—	490,80	329,40	316,80
1340,—	1	451,20	475,20	511,80	342,60	330,—
	2	435,60	459,—	494,40	330,60	318,60
1350,—	1	454,20	478,20	515,40	344,40	331,80
	2	438,60	462,—	497,40	332,40	320,40

Arbeitsentgelt		1 Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		2 Arbeitslosenhilfe nach § 136 Abs. 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes		
		Leistungsgruppe				
		A	B	C	D	E
wöchentlich						
DM		DM	DM	DM	DM	DM
1360,—	1	457,20	481,20	519,—	346,20	333,—
	2	441,60	464,40	501,—	334,20	321,60
1370,—	1	460,20	484,20	522,60	348,—	335,40
	2	444,—	467,40	504,60	336,—	323,40
1380,—	1	462,60	487,20	525,60	349,80	336,60
	2	447,—	470,40	507,60	337,80	325,20
1390,—	1	465,60	490,20	529,20	351,60	339,—
	2	450,—	473,40	511,20	339,60	327,—
1400,—	1	468,60	493,20	532,80	353,40	340,20
	2	452,40	475,80	514,20	341,40	328,80
1410,—	1	471,60	496,20	536,40	355,20	342,60
	2	455,40	478,80	517,80	343,20	330,60
1420,—	1	474,—	498,60	540,—	357,—	343,80
	2	457,80	481,80	521,40	344,40	332,40
1430,—	1	477,—	501,60	543,—	358,80	346,20
	2	460,80	484,80	524,40	346,80	334,20
1440,—	1	479,40	504,60	546,60	360,60	347,40
	2	463,20	487,20	527,40	348,—	335,40
1450,—	1	482,40	507,60	550,20	362,40	349,80
	2	466,20	490,20	531,—	349,80	337,80
1460,—	1	485,40	510,60	553,80	364,20	351,—
	2	468,60	492,60	534,60	351,60	339,—
1470,—	1	487,80	513,60	556,80	366,—	353,40
	2	471,—	495,60	537,60	353,40	340,80
1480,—	1	490,80	516,—	560,40	367,80	354,60
	2	474,—	498,—	541,20	355,20	342,60
1490,—	1	493,20	519,—	563,40	369,60	356,40
	2	476,40	501,—	544,20	356,40	344,40
1500,—	1	496,20	522,—	567,60	371,40	358,20
	2	478,80	504,—	547,80	358,20	346,20
1510,—	1	498,60	524,40	570,60	372,60	360,—
	2	481,80	506,40	550,80	360,—	347,40
1520,—	1	501,60	527,40	574,20	375,—	361,80
	2	484,20	509,40	554,40	361,80	349,80
1530,—	1	504,—	529,80	577,20	376,80	363,60
	2	486,60	511,80	557,40	363,60	351,—
1540,—	1	507,—	532,80	580,80	378,60	365,40
	2	489,60	514,80	561,—	365,40	352,80
1550,—	1	509,40	535,80	584,40	379,80	367,20
	2	492,—	517,20	564,—	367,20	354,60
1560,—	1	512,40	538,20	587,40	382,20	369,—
	2	494,40	519,60	567,60	369,—	356,40
1570,—	1	514,80	541,20	591,—	383,40	370,80
	2	496,80	522,60	570,60	370,20	358,20
1580,—	1	517,80	544,20	594,60	385,80	372,60
	2	499,80	525,—	574,20	372,60	360,—
1590,—	1	520,20	546,60	597,60	387,—	374,40
und mehr	2	502,20	528,—	577,20	373,80	361,20

Anlage 4

Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld

Arbeitsentgelt			Leistungsgruppe				
	1	2	A	B	C	D	E
von	bis		je Stunde				
DM			DM	DM	DM	DM	DM
	0,37	1	0,17	0,17	0,17	0,17	0,14
		2	0,17	0,17	0,17	0,17	0,12
0,38	0,62	1	0,35	0,35	0,35	0,35	0,27
		2	0,32	0,32	0,32	0,32	0,26
0,63	0,87	1	0,51	0,51	0,51	0,51	0,41
		2	0,48	0,48	0,48	0,48	0,38
0,88	1,12	1	0,68	0,68	0,68	0,68	0,54
		2	0,63	0,63	0,63	0,63	0,50
1,13	1,37	1	0,86	0,86	0,86	0,81	0,68
		2	0,80	0,80	0,80	0,75	0,63
1,38	1,62	1	1,02	1,02	1,02	0,95	0,81
		2	0,95	0,95	0,95	0,87	0,75
1,63	1,87	1	1,19	1,19	1,19	1,08	0,95
		2	1,11	1,11	1,11	1,01	0,89
1,88	2,12	1	1,37	1,37	1,37	1,22	1,08
		2	1,26	1,26	1,26	1,13	1,01
2,13	2,37	1	1,53	1,53	1,53	1,35	1,22
		2	1,43	1,43	1,43	1,26	1,13
2,38	2,62	1	1,70	1,70	1,70	1,49	1,35
		2	1,58	1,58	1,58	1,38	1,26
2,63	2,87	1	1,88	1,88	1,88	1,62	1,49
		2	1,74	1,74	1,74	1,50	1,38
2,88	3,12	1	2,04	2,04	2,04	1,76	1,62
		2	1,89	1,89	1,89	1,64	1,50
3,13	3,37	1	2,21	2,21	2,21	1,89	1,76
		2	2,06	2,06	2,06	1,76	1,64
3,38	3,62	1	2,39	2,39	2,39	2,03	1,89
		2	2,21	2,21	2,21	1,88	1,76
3,63	3,87	1	2,09	2,09	2,09	1,70	1,56
		2	1,94	1,94	1,94	1,58	1,46
3,88	4,12	1	2,22	2,22	2,22	1,80	1,67
		2	2,06	2,06	2,06	1,67	1,55
4,13	4,37	1	2,37	2,37	2,37	1,91	1,77
		2	2,19	2,19	2,19	1,77	1,64
4,38	4,62	1	2,51	2,51	2,51	2,01	1,86
		2	2,33	2,33	2,33	1,86	1,73
4,63	4,87	1	2,63	2,64	2,64	2,12	1,97
		2	2,43	2,45	2,45	1,97	1,82
4,88	5,12	1	2,73	2,78	2,78	2,22	2,06
		2	2,54	2,58	2,58	2,06	1,91
5,13	5,37	1	2,85	2,93	2,93	2,33	2,16
		2	2,64	2,70	2,70	2,15	2,01
5,38	5,62	1	2,96	3,06	3,06	2,42	2,25
		2	2,73	2,84	2,84	2,24	2,09
5,63	5,87	1	3,06	3,20	3,20	2,52	2,36
		2	2,84	2,97	2,97	2,33	2,18
5,88	6,12	1	3,18	3,35	3,35	2,61	2,45
		2	2,94	3,09	3,09	2,42	2,27
6,13	6,37	1	3,29	3,48	3,48	2,72	2,54
		2	3,05	3,23	3,23	2,51	2,36
6,38	6,62	1	3,39	3,62	3,62	2,81	2,64
		2	3,15	3,35	3,35	2,60	2,45
6,63	6,87	1	3,51	3,75	3,75	2,90	2,73
		2	3,26	3,48	3,48	2,69	2,52

Arbeitsentgelt		1		Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes				
		2		Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
von bis		Leistungsgruppe						
		A	B	C	D	E		
		je Stunde						
DM		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6,88	7,12	1	3,62	3,90	3,90	3,—	2,82	
		2	3,36	3,62	3,62	2,78	2,61	
7,13	7,37	1	3,72	4,04	4,04	3,09	2,91	
		2	3,45	3,74	3,74	2,87	2,70	
7,38	7,62	1	3,84	4,16	4,17	3,20	3,02	
		2	3,56	3,84	3,87	2,96	2,79	
7,63	7,87	1	3,95	4,26	4,31	3,29	3,09	
		2	3,66	3,95	3,99	3,05	2,87	
7,88	8,12	1	4,05	4,38	4,46	3,38	3,20	
		2	3,75	4,05	4,13	3,12	2,96	
8,13	8,37	1	4,16	4,49	4,56	3,47	3,27	
		2	3,86	4,16	4,23	3,21	3,03	
8,38	8,62	1	4,28	4,59	4,67	3,56	3,38	
		2	3,96	4,26	4,34	3,30	3,12	
8,63	8,87	1	4,38	4,71	4,79	3,65	3,45	
		2	4,07	4,37	4,43	3,38	3,20	
8,88	9,12	1	4,49	4,82	4,89	3,74	3,54	
		2	4,16	4,47	4,53	3,47	3,29	
9,13	9,37	1	4,59	4,92	5,—	3,83	3,63	
		2	4,26	4,56	4,64	3,54	3,36	
9,38	9,62	1	4,71	5,04	5,12	3,92	3,72	
		2	4,37	4,67	4,74	3,63	3,45	
9,63	9,87	1	4,82	5,15	5,22	4,01	3,81	
		2	4,46	4,77	4,83	3,71	3,53	
9,88	10,12	1	4,92	5,25	5,34	4,10	3,90	
		2	4,56	4,88	4,95	3,80	3,62	
10,13	10,37	1	5,03	5,37	5,45	4,19	3,98	
		2	4,67	4,97	5,04	3,87	3,69	
10,38	10,62	1	5,13	5,48	5,55	4,28	4,07	
		2	4,76	5,07	5,15	3,96	3,77	
10,63	10,87	1	5,24	5,58	5,67	4,37	4,16	
		2	4,85	5,18	5,25	4,04	3,84	
10,88	11,12	1	5,33	5,69	5,78	4,44	4,23	
		2	4,94	5,27	5,36	4,11	3,92	
11,13	11,37	1	5,43	5,81	5,88	4,53	4,32	
		2	5,03	5,37	5,46	4,20	4,01	
11,38	11,62	1	5,54	5,91	6,—	4,61	4,40	
		2	5,12	5,48	5,55	4,28	4,07	
11,63	11,87	1	5,64	6,02	6,11	4,70	4,49	
		2	5,22	5,58	5,66	4,35	4,16	
11,88	12,12	1	5,73	6,12	6,21	4,79	4,56	
		2	5,31	5,67	5,76	4,43	4,23	
12,13	12,37	1	5,84	6,24	6,33	4,86	4,65	
		2	5,40	5,78	5,87	4,52	4,31	
12,38	12,62	1	5,93	6,35	6,44	4,95	4,73	
		2	5,49	5,88	5,96	4,58	4,38	
12,63	12,87	1	6,03	6,45	6,56	5,03	4,80	
		2	5,58	5,97	6,08	4,67	4,46	
12,88	13,12	1	6,12	6,56	6,66	5,12	4,88	
		2	5,67	6,08	6,17	4,74	4,52	
13,13	13,37	1	6,23	6,66	6,77	5,19	4,97	
		2	5,76	6,17	6,27	4,82	4,59	
13,38	13,62	1	6,33	6,77	6,87	5,27	5,04	
		2	5,87	6,26	6,38	4,89	4,67	

Arbeitsentgelt		1	Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes				
		2	Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
von bis		Leistungsgruppe					
		A	B	C	D	E	
		je Stunde					
DM		DM	DM	DM	DM	DM	DM
13,63	13,87	1	6,42	6,86	6,99	5,36	5,12
		2	5,96	6,36	6,47	4,97	4,74
13,88	14,12	1	6,51	6,96	7,10	5,43	5,19
		2	6,05	6,45	6,57	5,03	4,82
14,13	14,37	1	6,62	7,07	7,20	5,51	5,27
		2	6,12	6,54	6,68	5,10	4,89
14,38	14,62	1	6,71	7,16	7,31	5,58	5,34
		2	6,21	6,63	6,78	5,18	4,95
14,63	14,87	1	6,80	7,26	7,43	5,67	5,42
		2	6,30	6,72	6,89	5,25	5,03
14,88	15,12	1	6,89	7,35	7,53	5,75	5,49
		2	6,38	6,81	6,98	5,33	5,09
15,13	15,37	1	6,98	7,46	7,65	5,82	5,57
		2	6,47	6,92	7,08	5,40	5,16
15,38	15,62	1	7,07	7,56	7,76	5,90	5,64
		2	6,54	7,01	7,19	5,46	5,22
15,63	15,87	1	7,16	7,65	7,86	5,97	5,72
		2	6,63	7,10	7,28	5,54	5,30
15,88	16,12	1	7,23	7,76	7,97	6,05	5,79
		2	6,71	7,19	7,38	5,60	5,36
16,13	16,37	1	7,32	7,85	8,07	6,12	5,85
		2	6,78	7,28	7,49	5,67	5,43
16,38	16,62	1	7,43	7,95	8,18	6,20	5,93
		2	6,87	7,37	7,58	5,73	5,49
16,63	16,87	1	7,52	8,04	8,30	6,26	6,—
		2	6,96	7,46	7,68	5,81	5,55
16,88	17,12	1	7,61	8,13	8,40	6,33	6,08
		2	7,05	7,55	7,79	5,87	5,63
17,13	17,37	1	7,70	8,22	8,51	6,41	6,14
		2	7,13	7,62	7,88	5,94	5,69
17,38	17,62	1	7,79	8,33	8,63	6,48	6,21
		2	7,22	7,71	7,98	6,—	5,76
17,63	17,87	1	7,88	8,40	8,72	6,54	6,27
		2	7,31	7,79	8,09	6,06	5,82
17,88	18,12	1	7,98	8,51	8,84	6,62	6,35
		2	7,40	7,88	8,19	6,14	5,88
18,13	18,37	1	8,07	8,58	8,94	6,69	6,41
		2	7,47	7,95	8,28	6,20	5,94
18,38	18,62	1	8,16	8,67	9,05	6,77	6,48
		2	7,56	8,04	8,39	6,26	6,—
18,63	18,87	1	8,25	8,76	9,15	6,83	6,54
		2	7,64	8,12	8,48	6,32	6,06
18,88	19,12	1	8,34	8,85	9,26	6,90	6,62
		2	7,73	8,21	8,58	6,39	6,12
19,13	19,37	1	8,43	8,94	9,38	6,96	6,68
		2	7,80	8,30	8,69	6,45	6,18
19,38	19,62	1	8,52	9,05	9,48	7,04	6,74
		2	7,89	8,37	8,78	6,51	6,24
19,63	19,87	1	8,61	9,14	9,59	7,10	6,81
		2	7,97	8,46	8,88	6,57	6,30
19,88	20,12	1	8,70	9,23	9,69	7,16	6,87
		2	8,06	8,55	8,99	6,63	6,36
20,13	20,37	1	8,78	9,32	9,80	7,22	6,93
		2	8,13	8,63	9,08	6,69	6,42

Arbeitsentgelt		1 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes	Leistungsguppe				
			2 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes	A	B	C	D
von	bis	je Stunde					
DM			DM	DM	DM	DM	DM
20,38	20,62	1	8,88	9,41	9,90	7,29	6,99
		2	8,22	8,72	9,18	6,75	6,48
20,63	20,87	1	8,96	9,50	10,01	7,35	7,05
		2	8,30	8,81	9,27	6,81	6,54
20,88	21,12	1	9,05	9,60	10,11	7,43	7,11
		2	8,39	8,90	9,38	6,87	6,60
21,13	21,37	1	9,14	9,68	10,22	7,47	7,17
		2	8,46	8,97	9,47	6,93	6,65
21,38	21,62	1	9,23	9,77	10,31	7,53	7,23
		2	8,54	9,05	9,56	6,98	6,71
21,63	21,87	1	9,32	9,86	10,41	7,61	7,29
		2	8,63	9,14	9,65	7,04	6,75
21,88	22,12	1	9,39	9,95	10,52	7,65	7,35
		2	8,70	9,23	9,74	7,10	6,81
22,13	22,37	1	9,48	10,04	10,61	7,73	7,41
		2	8,79	9,30	9,83	7,16	6,87
22,38	22,62	1	9,57	10,13	10,71	7,77	7,47
		2	8,87	9,39	9,93	7,20	6,92
22,63	22,87	1	9,66	10,22	10,80	7,85	7,53
		2	8,94	9,47	10,01	7,26	6,98
22,88	23,12	1	9,74	10,31	10,91	7,89	7,58
		2	9,02	9,56	10,10	7,32	7,02
23,13	23,37	1	9,83	10,40	11,01	7,95	7,64
		2	9,11	9,63	10,20	7,37	7,08
23,38	23,62	1	9,92	10,49	11,10	8,01	7,68
		2	9,18	9,72	10,29	7,43	7,13
23,63	23,87	1	9,99	10,58	11,21	8,07	7,74
		2	9,26	9,80	10,38	7,49	7,17
23,88	24,12	1	10,08	10,67	11,31	8,13	7,80
		2	9,33	9,87	10,47	7,53	7,23
24,13	24,37	1	10,17	10,76	11,42	8,19	7,86
		2	9,42	9,96	10,58	7,58	7,28
24,38	24,62	1	10,25	10,83	11,51	8,24	7,91
		2	9,50	10,04	10,67	7,64	7,32
24,63	24,87	1	10,34	10,92	11,60	8,30	7,97
		2	9,57	10,13	10,74	7,68	7,38
24,88	25,12	1	10,41	11,01	11,70	8,34	8,01
		2	9,65	10,20	10,83	7,73	7,43
25,13	25,37	1	10,50	11,10	11,81	8,40	8,07
		2	9,74	10,28	10,94	7,79	7,47
25,38	25,62	1	10,58	11,18	11,90	8,45	8,12
		2	9,80	10,37	11,03	7,83	7,52
25,63	25,87	1	10,67	11,27	12,—	8,51	8,16
		2	9,89	10,44	11,12	7,88	7,56
25,88	26,12	1	10,74	11,36	12,09	8,55	8,21
		2	9,96	10,52	11,21	7,92	7,61
26,13	26,37	1	10,83	11,45	12,20	8,61	8,27
		2	10,04	10,61	11,30	7,98	7,65
26,38	26,62	1	10,91	11,52	12,29	8,66	8,31
		2	10,11	10,68	11,39	8,03	7,70
26,63	26,87	1	10,98	11,61	12,39	8,70	8,36
		2	10,19	10,76	11,48	8,06	7,74
26,88	27,12	1	11,07	11,69	12,48	8,76	8,40
		2	10,26	10,83	11,57	8,12	7,79

Arbeitsentgelt		1		2		3		4		5		6	
		Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes		Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes		Leistungsguppe							
von	bis												
		je Stunde											
DM		DM		DM		DM		DM		DM		DM	
27,13	27,37	1	11,15	11,78	12,59	8,81	8,45						
		2	10,34	10,91	11,66	8,16	7,83						
27,38	27,62	1	11,24	11,87	12,68	8,85	8,49						
		2	10,41	10,98	11,75	8,21	7,88						
27,63	27,87	1	11,31	11,94	12,78	8,90	8,54						
		2	10,49	11,06	11,84	8,24	7,91						
27,88	28,12	1	11,40	12,03	12,87	8,96	8,58						
		2	10,56	11,15	11,93	8,30	7,95						
28,13	28,37	1	11,48	12,11	12,96	8,99	8,63						
		2	10,62	11,22	12,02	8,33	8,—						
28,38	28,62	1	11,55	12,20	13,05	9,05	8,67						
		2	10,71	11,30	12,09	8,37	8,04						
28,63	28,87	1	11,63	12,27	13,14	9,08	8,72						
		2	10,77	11,37	12,18	8,42	8,07						
28,88	29,12	1	11,72	12,36	13,23	9,14	8,76						
		2	10,85	11,45	12,26	8,46	8,12						
29,13	29,37	1	11,79	12,44	13,32	9,17	8,79						
		2	10,92	11,52	12,35	8,49	8,15						
29,38	29,62	1	11,87	12,51	13,43	9,23	8,85						
		2	11,—	11,60	12,44	8,55	8,19						
29,63	29,87	1	11,94	12,60	13,50	9,26	8,88						
		2	11,07	11,67	12,51	8,58	8,24						
29,88	30,12	1	12,03	12,69	13,61	9,32	8,94						
		2	11,15	11,76	12,60	8,63	8,28						
30,13	30,37	1	12,12	12,78	13,70	9,36	8,99						
		2	11,24	11,84	12,69	8,67	8,33						
30,38	30,62	1	12,21	12,87	13,80	9,42	9,05						
		2	11,31	11,93	12,78	8,73	8,39						
30,63	30,87	1	12,30	12,96	13,91	9,47	9,09						
		2	11,39	12,—	12,89	8,78	8,43						
30,88	31,12	1	12,39	13,05	14,01	9,53	9,15						
		2	11,48	12,09	12,98	8,82	8,48						
31,13	31,37	1	12,47	13,14	14,10	9,57	9,20						
		2	11,55	12,18	13,07	8,87	8,52						
31,38	31,62	1	12,56	13,23	14,19	9,63	9,26						
		2	11,64	12,26	13,16	8,93	8,58						
31,63	31,87	1	12,65	13,32	14,30	9,68	9,30						
		2	11,72	12,35	13,25	8,97	8,61						
31,88	32,12	1	12,72	13,41	14,39	9,72	9,35						
		2	11,79	12,42	13,34	9,02	8,66						
32,13	32,37	1	12,81	13,50	14,49	9,78	9,41						
		2	11,87	12,51	13,43	9,06	8,72						
32,38	32,62	1	12,90	13,58	14,60	9,83	9,45						
		2	11,94	12,59	13,52	9,11	8,76						
32,63	32,87	1	12,99	13,68	14,70	9,89	9,51						
		2	12,03	12,68	13,61	9,17	8,81						
32,88	33,12	1	13,07	13,76	14,79	9,93	9,56						
		2	12,11	12,75	13,71	9,21	8,85						
33,13	33,37	1	13,16	13,85	14,91	9,99	9,62						
		2	12,18	12,83	13,82	9,26	8,91						
33,38	33,62	1	13,23	13,94	15,—	10,04	9,66						
		2	12,26	12,92	13,91	9,30	8,96						
33,63	33,87	1	13,32	14,03	15,11	10,10	9,72						
		2	12,35	12,99	14,—	9,36	9,—						

Arbeitsentgelt		1 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Arbeitsförderungsgesetzes	Leistungsgruppe				
			2 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld nach § 68 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 des Arbeitsförderungsgesetzes				
von	bis		A	B	C	D	E
		je Stunde					
DM			DM	DM	DM	DM	DM
33,88	34,12	1	13,40	14,10	15,21	10,14	9,77
		2	12,42	13,07	14,09	9,41	9,05
34,13	34,37	1	13,49	14,19	15,32	10,20	9,83
		2	12,50	13,16	14,19	9,45	9,11
34,38	34,62	1	13,56	14,28	15,42	10,25	9,87
		2	12,57	13,23	14,28	9,50	9,15
34,63	34,87	1	13,65	14,37	15,51	10,31	9,93
		2	12,65	13,31	14,37	9,56	9,20
34,88	35,12	1	13,73	14,45	15,62	10,35	9,98
		2	12,72	13,40	14,46	9,60	9,24
35,13	35,37	1	13,82	14,54	15,72	10,41	10,04
		2	12,80	13,47	14,57	9,65	9,30
35,38	35,62	1	13,89	14,63	15,83	10,46	10,08
		2	12,87	13,55	14,66	9,69	9,35
35,63	35,87	1	13,98	14,72	15,92	10,52	10,14
		2	12,96	13,64	14,75	9,75	9,39
35,88	36,12	1	14,06	14,79	16,02	10,56	10,19
		2	13,02	13,71	14,84	9,80	9,44
36,13	36,37	1	14,15	14,88	16,13	10,62	10,25
		2	13,11	13,79	14,94	9,84	9,50
36,38	36,62	1	14,22	14,96	16,23	10,67	10,29
		2	13,17	14,86	15,03	9,89	9,54
36,63	36,87	1	14,31	15,05	16,32	10,73	10,35
		2	13,26	13,94	15,12	9,95	9,59
36,88	37,12	1	14,39	15,12	16,43	10,77	10,40
		2	13,32	14,01	15,21	9,99	9,63
37,13	37,37	1	14,46	15,21	16,52	10,83	10,44
		2	13,40	14,09	15,30	10,04	9,68
37,38	37,62	1	14,54	15,29	16,64	10,89	10,50
		2	13,47	14,16	15,41	10,08	9,74
37,63	37,87	1	14,51	15,38	16,73	10,94	10,55
		2	13,55	14,24	15,50	10,13	9,78
37,88	38,12	1	14,70	15,45	16,83	11,—	10,61
		2	13,62	14,33	15,59	10,19	9,83
38,13	38,37	1	14,78	15,54	16,92	11,04	10,65
		2	13,70	14,39	15,68	10,23	9,87
38,38	38,62	1	14,85	15,62	17,03	11,10	10,71
		2	13,77	14,48	15,78	10,28	9,93
38,63	38,87	1	14,93	15,71	17,13	11,15	10,76
		2	13,83	14,55	15,87	10,32	9,98
38,88	39,12	1	15,02	15,78	17,22	11,21	10,82
		2	13,91	14,63	15,96	10,38	10,02
39,13	39,37	1	15,09	15,86	17,33	11,25	10,86
		2	13,98	14,70	16,05	10,43	10,07
39,38	39,62	1	15,17	15,95	17,43	11,31	10,92
		2	14,06	14,78	16,14	10,47	10,13
39,63 und mehr		1	15,24	16,02	17,52	11,36	10,97
		2	14,12	14,84	16,23	10,52	10,17

Bundesgesetzblatt Teil II

Nr. 31, ausgegeben am 17. Dezember 1991

Tag	Inhalt	Seite
12. 12. 91	Gesetz zu dem Abkommen vom 16. Mai 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken über die Beendigung der Tätigkeit der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft Wismut	1138
28. 11. 91	Neununddreißigste Verordnung zur Änderung der Zolltarifverordnung (Zweite Erhöhung des Zollkontingents 1991 für Bananen)	1145
	613-2-8	
16. 9. 91	Bekanntmachung des deutsch-madagassischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	1145
15. 10. 91	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst	1147
13. 11. 91	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten des deutsch-kolumbianischen Freundschafts-, Handels- und Schiffsverkehrsvertrags	1147
14. 11. 91	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten der deutsch-schwedischen Vereinbarung über den Austausch von Informationen über die Einweisung ausländischer Staatsangehöriger in geschlossene psychiatrische Anstalten	1148
25. 11. 91	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Laos	1148
25. 11. 91	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Luxemburg	1150
25. 11. 91	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Bulgarien	1151

Preis dieser Ausgabe: 3,56 DM (2,56 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,56 DM.
Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.
Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Nr. 32, ausgegeben am 20. Dezember 1991

Tag	Inhalt	Seite
12. 12. 91	Gesetz zu dem Vertrag vom 19. November 1990 über konventionelle Streitkräfte in Europa (KSE-Vertrag)	1154
13. 11. 91	Bekanntmachung der Änderungen der Anlage 1 der Vereinbarung über die Hafenstaatkontrolle	1299
19. 11. 91	Bekanntmachung des Abkommens zum Schutz der Seehunde im Wattenmeer	1307

Preis dieser Ausgabe: 27,50 DM (25,60 DM zuzüglich 1,90 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 29,50 DM.
Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.
Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 5300 Bonn 1
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 11,64 DM (10,24 DM zuzüglich 1,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 12,64 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 5702 A · Gebühr bezahlt

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (BGBl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Seite	Bundesanzeiger (Nr. vom)	Tag des Inkrafttretens
27. 11. 91 Einhundertzehnte Durchführungsverordnung der Bundesanstalt für Flugsicherung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Leipzig-Halle) 96-1-2-110	7945	(230 12. 12. 91)	12. 12. 91
27. 11. 91 Einhundertelfte Durchführungsverordnung der Bundesanstalt für Flugsicherung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Erfurt) 96-1-2-111	7946	(230 12. 12. 91)	12. 12. 91
2. 12. 91 Einhundertzwölfte Durchführungsverordnung der Bundesanstalt für Flugsicherung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Dresden) 96-1-2-112	7947	(230 12. 12. 91)	12. 12. 91
12. 12. 91 Neunundsiebzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste – Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung – 7400-1-6	7997	(232 14. 12. 91)	10. 12. 91
28. 11. 91 Erste Verordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord zur Änderung der Lotsverordnung Wismar/Rostock/Stralsund 9515-10-1-16	8085	(234 18. 12. 91)	1. 1. 92